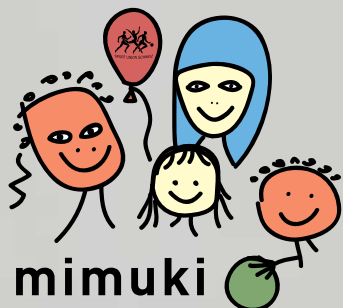


# turnen & sport

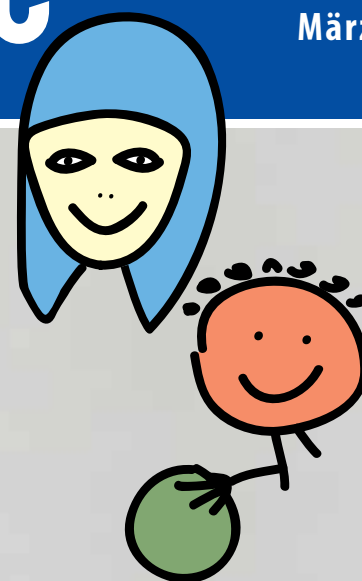
Offizielles Organ  
der Sport Union Schweiz  
März 2013



**mimuki**

Gut integriert  
durch Sport und Spiel

Ein Projekt der Sport Union Schweiz 



**SPORTFESTE** Toller Abschluss Sportfest 2012 – Niederbüren in den Startlöchern für 2013

**MIMUKI.CH** Integrations-Pilotprojekt in Hochdorf stösst weitherum auf Interesse

**WINTERSPORT** Neue Sport-Unions-Wintermeister und FICEP-Sieger im Schnee erkoren

**97. DV 2013** Äbte- und Sportstadt Wil/SG erwartet die Sport-Unions-Delegierten



SPORT UNION SCHWEIZ

## Dienstleistung für Vereine der Sport Union Schweiz

GRATIS-Bezug für Vereinslager und Wettkämpfe innerhalb der Sport Union Schweiz

# Werden auch Sie zum Champion mit den beliebten familia Müesli



Seit über 10 Jahren unterstützt die bio-familia die Sport Union mit den beliebten familia Müesli. Im 2012 haben über 30 Vereine von diesem Angebot profitiert.

Setzen auch Sie auf familia und bestellen Sie noch heute Ihren kostenlosen Portionenbeutel der energiespendenden familia Müesli für Ihren Vereinsanlass.

Länger laufen, noch intensiver in die Pedale treten: Wer ein Champion werden will, muss sich optimal vorbereiten. Ein Mehr an Leistung erfordert ein Plus an Energie. Die speziell auf die Bedürfnisse von Sportlern ausgerichteten familia

Champion Müesli leisten seit über 30 Jahren einen wichtigen Beitrag dazu. Spitzensportler wissen, was es braucht, um Höchstleistungen zu erbringen. Zusammen mit Ernährungswissenschaftlern haben sie geholfen, die Rezepturen von Champion Original Müesli und Champion Crisp Knuspermüesli zu entwickeln. Für rundum mehr Leistung.

### Energy Plus Formel

Champions brauchen Energie. Die einzigartige Energy Plus Formel wurde genau dafür kreiert. Dank dem hohen Anteil an unterschiedlichen Kohlenhydraten, Vitaminen und Mineralstoffen werden die Energiespeicher optimal gefüllt. Der Körper ist bereit für Höchstleistungen.

In den Champion Müesli steckt pure Energie, die köstlich schmeckt. Vollkorngetreide und Haselnüsse ermöglichen eine ausdauernde Leistungsfähigkeit. Feine Früchte verleihen einen einmalig fruchtigen Geschmack und sorgen gemein-



### bio-familia in Kürze

Mitten im Herzen der Schweiz – am Ufer des Sarnersees, umgeben von einer prächtigen Bergwelt, produziert die bio-familia seit über 50 Jahren das echte Schweizer Müesli. 16 mit viel Sorgfalt und aus auserlesenen, natürlichen Zutaten hergestellte Müesli-Kreationen sind im Schweizer Detailhandel von familia erhältlich.

sam mit dem tropischen Fitmacher Guarana für raschen Energieschub. Zarte Haferflocken machen das Champion Original noch verträglicher, und das Champion Crisp enthält saftige Cranberries anstelle von Rosinen. Wer natürlich mehr leisten will, vertraut auf die Vollwertnahrung von familia Champion. Schweizer Sportgrößen genauso wie leistungsorientierte Breitensportler.

### GRATIS für Ihren Verein

Wir freuen uns, auch dieses Jahr die familia Produkte gratis für Ihren Verein zur Verfügung zu stellen.

### Das sind die Spielregeln für den Müeslibezug:

- Pro Anlass wird pro erwachsener Teilnehmer GRATIS 1 Portion Müesli (familia Champion Crisp, familia Champion Original, familia body balance Heidelbeeren & Pecan oder familia fit crisp) zur Verfügung gestellt.
- Pro Anlass kann pro Kind GRATIS 1 Kinderprodukt bezogen werden.
- Bestelltalon: mind. 4 Wochen vor dem Anlass an die Geschäftsstelle Sport Union Schweiz senden oder mailen
- Aktionsdauer: bis Ende 2013

## BESTELLTALON

|                    |                      |   |                      |
|--------------------|----------------------|---|----------------------|
| Verein             | <input type="text"/> |   |                      |
| Name               | <input type="text"/> | Vorname                                 | <input type="text"/> |
| Adresse            | <input type="text"/> | PLZ/Ort                                 | <input type="text"/> |
| Anlass             | <input type="text"/> | Veranstaltungsort                       | <input type="text"/> |
| Datum des Anlasses | <input type="text"/> | Anz. Teiln. (relevant für GRATIS-Bezug) | <input type="text"/> |

Gewünschte Sorten:  Champion Crisp  Champion Original  body balance Heidelbeeren & Pecan  fit crisp  Kinderprodukt

Pro Teilnehmer 50 g Müesli GRATIS: (4 Sorten zur Wahl, bitte gewünschte Sorte ankreuzen). Mind. 4 Wochen vor dem Anlass einsenden an: Geschäftsstelle Sport Union Schweiz, Postfach 1947, 6020 Emmenbrücke (Fax 041 260 26 30) oder info@sportunionschweiz.ch

# Inhalt

## AKTUELL

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Veteranenvereinigung               | 4  |
| Sportfest Niederbüren 2013         | 5  |
| 97. DV Sport Union Schweiz in Wil: |    |
| Vorschau / Jahresberichte          | 6  |
| Saphir-Club: 15. Clubversammlung   | 11 |

## SPORT

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Ringen                              | 11 |
| Akrobatikturnen                     | 12 |
| Faustball                           | 12 |
| Erwachsenensport: Pilates           | 13 |
| Schweizer Sportfest 2012 Nachlese   | 14 |
| Wintersport: VM 2013 Visperterminen | 16 |
| Wintersport: FICEP-Games Aigen/A    | 18 |
| Leichtathletik                      | 19 |
| Nationalturnen                      | 19 |

## REGIO

|                 |    |
|-----------------|----|
| Ostschweiz      | 20 |
| Zentralschweiz  | 22 |
| Zürich / Schwyz | 24 |
| Wallis          | 25 |

## SPORT / AKTUELL

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Vorschulturnen: Pilotprojekt «mimuki» | 26 |
|---------------------------------------|----|

## SUS-INFO

|                               |       |
|-------------------------------|-------|
| Infos Geschäftsstelle/Termine | 27    |
| Kurse                         | 28-29 |
| Lager/ Wettkämpfe             | 30    |

## SERVICE

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Wettbewerb/Vorschau/Impressum | 31 |
|-------------------------------|----|



Liebe Leserin, lieber Leser

An der Delegiertenversammlung vom 13. April in Wil/SG werden wir Bilanz über das 93. Verbandsjahr der Sport Union Schweiz ziehen. Über 200 Delegierte sind dazu angemeldet. Im Namen des OK heissen wir alle herzlich willkommen.

Und während die Jahresberichte 2012 geschrieben wurden, ist bereits das neue Verbandsjahr angelaufen. Wintersportfreuden im idyllischen Visperterminen waren angesagt, gefolgt von den FICEP-Titelkämpfen in Österreich. Auch die jugendlichen Crossläufer, die jeden Winter an den Läufen der Sport Union Zentralschweiz ihre Spuren über gefrorene Wiesen ziehen, ringen uns Respekt ab. Doch jetzt wächst der Appetit auf Frühling. Unsere breite Palette an Kursen und Bewegungsangeboten auf allen Ebenen unseres Verbandes bietet viele Möglichkeiten, gemeinsam Neues anzupacken und zu erleben. Wir laden euch herzlich dazu ein!

Jürg Küffer

Zentralpräsident Sport Union Schweiz

PS: Wir sind über das Bild oben verwundert: ... solche Sachen geschehen mit dem Zentralvorstand im Wallis (Stefan Zimmermann war entschuldigt).



### italienisch

A Wil (SG) si terra luogo la 93° assemblea dei delegati dell'Unione Sportiva Svizzera. 200 delegati si sono iscritti all'assemblea. Il comitato dell'organizzazione da un benvenuto a tutti i partecipanti. Mentre gli rapporti e i bilanci per l'anno 2012 sono stati scritti le attività del nuovo anno, sono proseguite. A Visperterminen si è svolto il campionato invernale della nostra organizzazione sportiva, in Austria il campionato internazionale della FICEP e nella Svizzera interna, per gli amanti del Cross, dei concorsi interessanti. Ora la primavera sta alle porte. Tanti corsi dell'Unione Sportiva Svizzera e tante possibilità di fare sport invitano a muoversi e fare nuove esperienze. Cogliamo l'occasione!

### französisch

Lors de l'assemblée des délégués du 13 avril à Wil nous prendrons connaissance du bilan de la 93ème année d'activités de notre association. Le comité d'organisation a reçu plus de 200 inscriptions et se réjouit de souhaiter la bienvenue à ses hôtes.

Et pendant que l'on se concentre sur l'écriture des divers rapports annuels 2012, la nouvelle année de l'association est déjà lancée. Les rencontres sportives hivernales ont eu lieu dans le cadre idyllique de Visperterminen, suivi des championnats « FICEP » en Autriche. Respect également aux jeunes coureurs de cross-country de la Sport Union de Suisse centrale, qui chaque hiver laissent leurs traces sur des pistes gelées et enneigées.

Mais maintenant tout le monde attend le printemps avec impatience. Notre association nous propose une riche gamme de programmes de cours et d'activités sportives à tous les niveaux. Nous vous invitons cordialement d'en profiter et d'aborder quelque chose de nouveau ensemble!

Zum Titelbild:

Im Alter von drei bis fünf Jahren werden entscheidende Weichen für die Schulfähigkeit des Kindes gestellt. Das Vorschulturnen – sei es Muki, Vaki, Gropki oder wie hier auf dem Bild, Elki bei der Audacia Hochdorf – leistet einen wichtigen Beitrag zur Frühförderung. Mit dem Projekt «mimuki – Gut integriert durch Sport und Spiel» will die Sport Union Schweiz dieses Angebot auch Migrationsfamilien zugänglich machen und so deren Integration verbessern. Mehr zum Pilotprojekt auf Seite 26.

VETERANENVEREINIGUNG Sport Union Schweiz: 69. Veteranenlandsgemeinde 2013

## «Willkomm zionis» am 2. Juni 2013 in Lungern!

Die Sport Union Lungern lädt die Veteraninnen und Veteranen der Sport Union Schweiz herzlich zum Wiedersehen in der Brünigregion ein. Im Brünig Indoor, wo 2009 der Verband seine DV abhielt, werden am 2. Juni 2013 die Turnkameraden von einst erwartet.



Die bezaubernde Rymann-Schwestern werden mit Jodel unterhalten.



Die Veteraninnen der Sport Union Lungern werden als umsichtige Gastgeberinnen dafür sorgen, dass kein Wunsch unerfüllt bleibt.



Brünig-Indoor: Hier lässt sich schiessen, langlaufen – aber auch sehr fein essen und tagen!

Der katholische Turn- und Sportverein wurde am 7. Mai 1945 von jungen Frauen gegründet. Da immer mehr Frauen mit einer anderen Konfession in unser Dorf zogen, entschloss sich der Verein den Namen zu ändern. So wurde im Jahr 2002 aus dem KTSV die Sport Union Lungern.

### 235 bewegte Vereinsmitglieder

21 Leiterinnen und ein J+S Leiter bieten bei in der Sport Union Lungern abwechslungsreiche und interessante Turnstunden an. Bei den Erwachsenen wird in vier Gruppen geturnt und in einer Plauschvolleyballgruppe gespielt. Die Kinder und Jugendlichen bewegen sich vom MUKI bis Leichtathletik in sechs Gruppen. Der Verein zählt 120 Aktivmitglieder und 115 Jugendliche. Kameradschaft und Geselligkeit bilden einen wichtigen Bestandteil des Vereins, der von einem siebenköpfigen Vorstand geleitet wird.

### Am Fusse des Brünigpasses

Lungern liegt im obersten Teil des Kantons Obwalden auf 750 m ü.M. am gleichnamigen idyllischen Bergsee. Als höchstgelegenes Dorf im Sarneraatal liegt es in einem Talkessel, der nur gegen Norden offen ist und auf den übrigen Seiten von steilen, bewaldeten Hängen eingeschlossen wird. Die Gemeinde Lungern zählt 2074 Einwohner. In wirtschaftlicher Hinsicht sind Land- und Forstwirtschaft, das Holzgewerbe und die Gasser Felstechnik AG mit 280 Angestellten vorherrschend.

### Attraktives Programm für Veteranen und Begleitpersonen

Ende April versenden wir an alle Veteraninnen und Veteranen der Sport Union Schweiz die Einladung mit allen wichtigen Angaben. Während der Landsgemeinde

im Brünig Indoor erwartet die Begleitpersonen ein interessantes Programm. Bei schönem Wetter kann live vor Ort auf dem Inseli die Geschichte von der Tieferlegung des Lungernersees erlebt werden. Im gemütlichen Teil der Landsgemeinde werden uns die Geschwister Rymann (Töchter des verstorbenen Ruedi Rymann) unterhalten.

Die Sport Union Lungern und das OK freuen sich, viele Turnerkameradinnen und Turnerkameraden zu treffen und Erinnerungen auszutauschen. Willkommen bei uns!

ROSMARIE HODEL, OK-PRÄSIDENTIN

### Tagesprogramm Sonntag 2. Juni 2013

|             |  |
|-------------|--|
| Ab 8.30 Uhr | Eintreffen der Teilnehmer, Pfarrzentrum<br>Bezug Tagungskarten, Begrüßungskaffee |
| 10.00 Uhr   | Gottesdienst, Pfarrkirche  |
| 11.00 Uhr   | Dislokation, Brünig Indoor   |
| 11.30 Uhr   | Beginn Landsgemeinde im Tagungsort   |
| 11.30 Uhr   | Programm Begleitpersonen, ab Parkplatz Kirche                                    |
| 13.00 Uhr   | Apéro, Brünig In/oder Outdoor  |
| 13.30 Uhr   | Mittagessen  |
| 15.00 Uhr   | Unterhaltung mit Geschwister Rymann  |
| 17.00 Uhr   | Schluss der Tagung   |

### Das Organisationskomitee

|                       |                         |
|-----------------------|-------------------------|
| OK-Präsidentin        | Rosmarie Hodel          |
| Finanzen, Sekretariat | Lisbeth Wunderli        |
| Personal              | Vreni Gasser-Hofstetter |
| Aktuarin              | Annemarie Fanger        |

### Auskunft:

Rosmarie Hodel, Strüpfstrasse 21, 6078 Lungern,  
041 678 17 27, rosmarie.hodel1@bluewin.ch

Siehe auch unter [www.sportunionschweiz.ch/veteranen](http://www.sportunionschweiz.ch/veteranen)

SPORTFEST vom 8./9. Juni 2013 in Niederbüren/SG

# Das ganze Dorf steht in den Startlöchern!

Elf Wochen vor dem Festwochenende ist die Organisation des Sportfests 2013 in vollem Gang. Das bienenfleissige «Kiesgrubendorf» freut sich auf über 1500 Turnerinnen und Turner.



Mit einer optimalen Infrastruktur und Festwirtschaft sowie einer stimmungsvollen Abendunterhaltung hofft der TV Niederbüren, einen reibungslosen und erfolgreichen Ablauf des Festes bieten zu können. Nicht nur in den Vorbereitungen stecken Hunderte von Arbeitsstunden, sondern auch am Wochenende selber tragen unzählige Freiwillige zum Gelingen des Anlasses bei.

## Helfer als Herzstück

Um einen Anlass wie das Sportfest 2013 durchzuführen, braucht es Helfer. Das Sportfest-OK darf auf riesige Unterstützung aus dem ganzen Dorf, von vielen Vereinen aus der näheren Umgebung, Freunden und Bekannten zählen. Aktuell sind über 200 Helferinnen und Helfer für den Anlass gemeldet. Der Turnverein Niederbüren bedankt sich bei ihnen allen bereits heute für ihre tollen und grosszügigen Einsätze.

Der Fleiss kommt nicht von ungefähr: Schon früh wurden die Niederbüerer/innen als «gwärchigs Völkli» geschätzt, denn im Wappen der Gemeinde sind drei goldene Bienen abgebildet. Die Bienen sind das Sinnbild für Fleiss und Treue der Bevölkerung.



## Unterhaltung mit den Tornos und DJ Tom Delay

Die Partyband «Tornos» wird am Samstagabend für eine unvergessliche Stimmung im Festzelt in Niederbüren sorgen. Im Barzelt des Festgeländes wird ebenso ordentlich gefeiert. Dort wird DJ Tom Delay stimmungsvolle Songs auflegen. Seid ihr dabei, oder wollt ihr etwa diese Riesenparty verpassen?

MANUELA GEMPERLE



## Letzter Aufruf für Bewegungsfest

Alle sind herzlich eingeladen, sich unter Gleichgesinnten nach Lust und Laune in Niederbüren zu bewegen. Unter folgenden Angeboten kann frei gewählt werden:

- **Rätsel-OL (2 Std.):** zwischen 10 und 16 Uhr, Start individuell ab Infostand Niederbüren, Tempo gemütlich
- **Walking (ca. 2 Std.):** 10-12 Uhr oder 14-16 Uhr, Start unter Leitung einheimischer Walkerinnen ab Infostand Niederbüren (eigene Stöcke mitbringen)
- **Pilates (ca. 1 Std.):** 11 Uhr oder 14 Uhr: Workshop, Niederbüren, geleitet von einheimischer Pilates-Leiterin, eine Stunde der gesamtheitlichen Stärkung, Kräftigung und dem Ausloten der Balance des eigenen Körpers.
- **Zumba (ca. 1 Std.):** 11 Uhr oder 14 Uhr: Workshop, Niederbüren: einfache Tanzschritte zu lateinamerikanischer Musik machen gute Laune.

Im Preis von 25 Franken ist auch die Abendunterhaltung inbegriffen. Zudem erwartet die «Finisher» um 17 Uhr ein Apéro, den die Veteranenvereinigung Sport Union Schweiz offeriert. Das OK erwartet eure Anmeldungen bis Ende März unter [www.sportfest2013.ch](http://www.sportfest2013.ch) oder beim Sekretariat, Patricia Sutter, Tel. 071 780 01 16, [sekretariat@sportfest2013.ch](mailto:sekretariat@sportfest2013.ch).



97. Delegiertenversammlung der Sport Union Schweiz vom 14. April 2013 in Wil/SG

## Vielfältiges Wil erwartet die Delegierten

**Gut 300 Tage nach dem grossartigen 20. Schweizerischen Sportfest der Sport Union Schweiz in Gossau treffen sich die Delegierten des Verbandes erneut im Fürstenland, um Rechenschaft abzulegen über das vergangene Verbandsjahr. Der KTV Wil freut sich, Sie alle in der Äbttestadt Wil begrüßen zu dürfen.**



Die um 1200 gegründete Stadt Wil zählt heute rund 22'000 Einwohner und ist Zentrum einer kantonsübergreifenden Region, in der über 100'000 Menschen wohnen, arbeiten und ihre Freizeit verbringen. Neben einer charmanten Altstadt mit vielen historischen Bauten verfügt das «moderne» Wil auch über grosse ein breit gefächertes Angebot an Sportanlagen. Das Bergholz beispielsweise, das gegenwärtig für 50 Millionen Franken saniert wird, oder den Lindenhof, wo 2000 der Leichtathletikverbändewettkampf und 2003 der 1. Schweizer Jugifinaltag der Sport Union Schweiz zu Gast war.

Mit über 500 Mitgliedern gehört der KTV zu den grössten Sportvereinen in Wil. Obwohl er das «K» im Vereinsnamen trägt, ist er keineswegs nur katholisch, sondern konfessionell neutral. Willkommen sind alle, welche sich sportlich betätigen wollen. Vom Muki-Kind über die Jugendriegler und Aktiven bis zu den Frauen und Männern geben beim KTV alle ihr Bestes. Leichtathletik und Handball sind neben der grossen Jugendabteilung die heutigen Vereinsspezialitäten. Früher kannte man die Wiler auch als Kunstturner. Prominentestes Aushängeschild des Vereins ist der mehrfache OL-Weltmeister und Weltcupsieger Daniel Hubmann.

OK DV 2013



### Traktanden und Ablauf Samstag, 13. April 13

#### Tagungsort

Pfarrzentrum Wil, Lerchenfeldstrasse 3, 9500 Wil

#### Ablauf:

- 10.30 Uhr Öffnung DV-Büro
- 11.00 Uhr fakultatives Mittagessen (für Angemeldete)
- 13.00 Uhr DV-Beginn
- 16.00 Uhr ca. DV-Ende, anschliessend Apéro

#### Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Protokoll der DV 2012
3. Genehmigung Jahresberichte 2012
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2012 sowie Entgegennahme des Berichts der Revisionsstelle
5. Entlastung der Mitglieder des Zentralvorstands
6. Genehmigung Mitgliederbeitrag 2014
7. Anträge
8. Wahlen:
  - 8.1 Ergänzungswahl Zentralvorstand  
Die Personalkommission der Sport Union Schweiz unter der Leitung von alt-Zentralpräsident Sepp Born konnte erfreulicherweise eine bekannte, qualifizierte Kandidatin zur gewünschten Ergänzung des Zentralvorstands rekrutieren. Zentralvorstand und Peko empfehlen **Rendel Weber**, Altendorf, Jg. 1966, Jugendsportchefin der Sport Union Schwyz, den Delegierten wärmstens zur Wahl.
9. Ehrungen:
  - 9.1 Nadelträger/innen
  - 9.2 Sportler/innen und Mannschaften
  - 9.4 Jubelpreis 2012 Sport Union Schweiz
  - 9.5 Jugendförderungspreis Club 100
10. Information und Ausblick
11. Verschiedenes

#### Stimmrecht

Die DV-Unterlagen sind den Vereinen zugestellt worden. Das Stimmrecht kann nur durch termingerecht und ordnungsgemäss angemeldete Delegierte ausgeübt werden. Begleitpersonen und weitere Interessierte sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns, Sie nach 1945 und 2000 erneut zu einer Delegiertenversammlung der Sport Union Schweiz in der schönen Stadt Wil begrüßen zu dürfen. Wir sind überzeugt, dass das OK den DV-Besuchern einmal mehr tadellos organisierte DV-Stunden bieten wird, und danken dem KTV Wil für die Gastfreundschaft.

Zentralvorstand Sport Union Schweiz



# Jahresberichte Sport Union Schweiz 2012

## Zentralvorstand

Nur unweit vom diesjährigen DV-Ort Wil haben wir vom 14. bis 17. Juni 2012 einen Anlass erlebt, der nur alle sechs Jahre vorkommt: Unser 20. Schweizer Sportfest! Was mit dem 100-Jahr-Jubiläum der Sport Union Ostschweiz am Donnerstagabend herzlich-familiär begonnen hatte, wurde beim sonntäglichen Schlussprogramm mit der Festansprache von Bundesrat feierlich abgerundet. Dabei hat sich Gossau mit unvergesslichen, Stunden in den Herzen der über 4000 Teilnehmenden verankert. Fröhlichkeit, Fairness und ein unkompliziertes Miteinander prägten das Bild. Weder Sachbeschädigungen noch gravierende Verletzungen waren zu beklagen. Das ist lobens- und verdankenswert! Wir richten an dieser Stelle einen grossen Dank an das OK unter Leitung von OK-Präsidentin Seline Heim, an die vielen Helfer, Sponsoren und Gönner sowie an die Vereine des Trägerverbands, die uns dieses tolle Fest ermöglicht haben.

Die Verbandsmeisterschaften fanden 2012 praktisch ausnahmslos am Sportfest statt. Im Nationalturnen konnte ein Jugendwettkampf integriert werden, was die Sportfest-Besucher mit grossem Interesse quittierten. Mit einer Super-Show im Schlussprogramm in Gossau feierte schliesslich unser jüngster Zuwachs «Akrobatikturnen» einen begeisterten Einstand. Ebenso überzeugend ging es auch in der Wettkampfplanung vorwärts: Schon im August konnte in Winterthur unter der kompetenten Leitung der Wintiakro-Spezialisten die 1. Verbandsmeisterschaft und zugleich die erste offene Schweizermeisterschaft im Akrobatikturnen stattfinden.

Ein weiterer Höhepunkt war Ende Juni 2012 der 17. Geräteturncup in Grosswangen/LU mit der Rekordbeteiligung von über 500 Gerätefreaks. Die Note für den Organisator: 10.0! Auf internationaler Ebene haben die FICEP-Games in Duisburg, wo wir im Kunstturnen und im Faustball vertreten waren, sowie der Leichtathletik-Verbändewettkampf am Traunsee die Glanzlichter gesetzt. Daneben haben unsere Verbandsmitglieder in vielen weiteren Sportarten regionale und nationale Erfolge erzielt, allen voran die Ringerriege Hergiswil mit dem ersten Schweizermeistertitel ihrer Vereinsgeschichte. Wir gratulieren «in globo»!

Auch das beliebte Geräteturnlager in Kerns (mit neuer Rekordbeteiligung von 70 Kindern) sowie das J+S-Kunstturnlager in Tenero konnten dank der Einsatzbereitschaft zahlreicher motivierter Leiterinnen und Leiter erfolgreich stattfinden.

Auf der administrativen Ebene löste der Zentralvorstand mit der Wiedereinsetzung der Personalkommission die Vorarbeiten für eine langfristige Nachfolgeplanung aus. Die Attraktivität des Ausbildungsangebots konnte erneut mit vielen Trends und Impulsen weiter gesteigert werden. Ebenso fand die Sport Union Schweiz namhafte Unterstützung für ihr neu lanciertes Projekt zur Integration von Kindern aus Migrationsfamilien ins Vorschulturnen.

Auch wenn es bei uns hauptsächlich um den Sport geht, spielen die Verbandsfinanzen eine nicht unwesentliche Rolle. Der gute finanzielle Erfolg des Verbandsjahres 2012 – begünstigt durch Fördergelder für Projekte und den Ertragsanteil des Sportfests – zeigt, dass sich Aktivität in jeder Hinsicht lohnt. Jedoch ist nicht jedes Jahr ein Sportfest-Jahr und deshalb sind wir nach wie vor darauf angewiesen, dass die Vereine alle Mitglieder lückenlos melden, insbesondere auch die (beitragsfreien) Gönner- und Passivmitglieder.

Mit unserem Dachverband Swiss Olympic und den anderen Breitensportverbänden konnte teilweise eine gute Zusammenarbeit gepflegt werden. Ebenso freuten wir uns als

Mitträgerverband des Schweizer Faustballsports am Europameistertitel 2012, wozu wir unserer Herren-Nati herzlich gratulieren.

Das vielfältige Angebot in der Sport Union Schweiz, das mit über 20 Sportarten in 14 Ressorts dem Begriff «Breitensportverband» alle Ehre macht, wäre ohne die vielen engagierten Leiterinnen und Leiter, Vereine, Organisatoren und eine gut funktionierende Verbandsstruktur undenkbar. Ebenso Gold wert ist die finanzielle und moralische Unterstützung durch unsere Ehrenmitglieder, Nadelträger und Gönner, im speziellen durch die Veteranenvereinigung, den Club 100 und den Saphir-Club.

Meinen Dank an Sie alle möchte ich mit einer besonderen Anerkennung für die geleistete, ehrenamtliche Arbeit im Zentralvorstand, in unseren Kantonalverbänden und Ressorts sowie für die professionelle Unterstützung durch das Team unserer Geschäftsstelle abschliessen.

JÜRIG KÜFFER, ZENTRALPRÄSIDENT

## Administration

### Geschäftsstelle

**Planungskonferenz (PK):** Im Oktober trafen sich die Präsidenten und technischen Leiter der Kantonal- und Regionalverbände zusammen mit der Verbandsleitung der Sport Union Schweiz in Brig zum jährlichen Gedankenaustausch. Neben der konstruktiven Sitzung kam auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz, u.a. bei einer Führung durch den Stockalper-Palast und einem Raclette in der warmen Stube.

**Partnerschaften:** Sponsoren für einen Breitensportverband zu finden, ist äusserst schwierig. Der frisch eingesetzte Sponsoringchef verzichtete kurz vor Antritt auf diese Aufgabe. Deshalb wurde die Personalkommission beauftragt, einen neuen «Verantwortlichen Sponsoring» zu finden, um diese wichtige Aufgabe zielgerichtet angehen zu können.

Die Sport Union Schweiz ist 2012 eine gegenseitige Exklusiv-Partnerschaft mit der Sport Mental Akademie eingegangen. Wir erhoffen uns daraus einen Quantensprung im Angebot zu mentalem Training.

**Projekt «Integration von Migrantenfamilien ins Vorschulturnen»:** Die Bearbeitung unserer Projektidee durch die verschiedenen Stellen benötigte etwas Zeit, wurde aber vom Kanton Luzern und zwei Stiftungen sehr positiv aufgenommen. Dank der flexiblen Übernahme der Projektleitung durch die Initiatorin Heidi Schälli konnte das Projekt umgehend nach Eintreffen der Finanzierungszusagen gestartet werden.

**Personelles:** Seit drei Jahren ist die Besetzung des Zentralvorstands und der Geschäftsstelle konstant. Dadurch lässt es sich routiniert am Tagesgeschäft arbeiten und Ideen für die Zukunft entwickeln. Die Zusammenarbeit im Team ist erfreulich, so kommt der Verband vorwärts.

DOMINIK MEIER, GESCHÄFTSLEITER

### Personalkommission (Peko)

Anfang 2009 installierte der Verband eine ad-ho-Peko mit dem Auftrag, bei der Suche von ZV-Mitgliedern tatkräftig mitzuhelfen. Nachdem die grössten Personalsorgen gelöst worden waren, wurde die Peko «auf Eis gelegt».

Im Juli 2012 wurde die Peko reaktiviert und kurze Zeit später als ständige Kommission konstituiert. Ziel ist es, Persönlichkeiten zu finden, die sich im Verband engagieren wollen, sei es als Mitglied des ZV oder in einer anderen vakanten Stelle. Wir führen aber auch eine Pool-Liste für Interessierte, die sich zwar nicht heute aber in absehbarer Zeit ein Engagement vorstellen können.

Die personelle Zusammensetzung der Peko ist geografisch breit abgestützt. Ohne die Zusammenarbeit mit den Vereinen, Regional- und Kantonalverbänden ist eine erfolgreiche Arbeit allerdings nicht möglich.

Die Peko heute: Brigitte Senn, Heidi Buchmann-Schaller, Annemarie Kaeslin, René Trost, Mauri Capuzzo, Arnold Bertschy (mit Beraterfunktion) und Sepp Born.

SEPP BORN, PRÄSIDENT PERSONALKOMMISSION

### Projekt «mimuki»

**«Migrantenfamilien im Vorschulturnen integrieren und für Sport begeistern»:** Geboren wurde die Idee zu diesem Projekt an der Klausur 2011 des Zentralvorstands. Mit einem Brainstorming wurden Ideen gesammelt, wie die Sport Union sich weiterentwickeln könnte und die Integration von Migranten in den Turnverein war eine von vielen Ideen.

Zuerst war viel Vorarbeit notwendig um Abklärungen zu den Bedürfnissen und den möglichen Zusammenarbeiten mit Vereinen und andern Institutionen zu machen. Ein Konzept mit Budget wurde erstellt und dem Kanton Luzern eingereicht, damit wir über Fördergelder des Amtes für Migration einen Teil der Kosten decken können... und dann war wieder Geduld gefragt. Als dann Mitte Juni 12 die Zusage mit einer Kostengutsprache des Kantons auf dem Tisch lag, weitere Sponsoren und Gönner gefunden waren, fiel der Startschuss zum Projektbeginn. Fast etwas überrollt wurde dabei die Geschäftsstelle mit vielen Detailarbeiten und die termingerechte Durchführung wurde in Frage gestellt. Flyer in 12 verschiedenen Sprachen mussten erstellt werden, Grundlagenpapiere erarbeitet und verschiedene Kontaktpersonen orientiert und ins Projekt eingeführt werden. Damit die gesprochenen Fördergelder nicht verloren gingen fürs Jahr 2012, musste die Projektleitung per sofort ausgelagert werden und dabei konnte eine Lösung gefunden werden in meiner Person für die Projektleitung ad interim.

In Zusammenarbeit mit Audacia Hochdorf konnte ein Verein aus unserem Verband gefunden werden, der in einer Gemeinde mit sehr hohem Ausländeranteil ein aktives Vereinsleben anbietet und auch etwas von einem Pionier im Vorschulturnbereich bereits inne hat.

Nicht Muki-Turnen sondern Elki-Turnen nennt sich das Vorschulturnen in Hochdorf, welches von 6 Leiterinnen, aufgeteilt in 3 Gruppen für ca. 55 Teilnehmer, angeboten wird. Hier findet nun das Pilotprojekt «Migrantenfamilien im Muki-Turnen» – kurz mimuki – statt, welches von 2012–2014 dauert.

Die Aufgabe der Leiterinnen in diesem Projekt ist, weiterhin Elki-Turnen anzubieten wie bisher, aber in Ergänzung mit der Integration von Migranteneltern mit ihren 3- bis 4-jährigen Kindern. Um diese anspruchsvollen Aufgaben erfüllen zu können, besuchten sie einen Weiterbildungskurs zu interkulturellen Themen, welche durch die Sport Union Schweiz organisiert und angeboten wurde. In diesem Kurs ging es darum, das eigene Verständnis von Kultur zu ergründen, Kultur-Dimensionen und Erziehungsgrundsätze zu verstehen und erste Instrumenten zur Sprachförderung kennen zu lernen. Die Umsetzung in die Praxis findet dann mit den neuen Vereinsmitgliedern, den Migranteneltern mit ihren Kindern im Elki-Turnen statt.

Eigentlich ein ganz einfaches Konzept, das jedoch erst in der Praxis mit vielen Hindernissen konfrontiert wird. Die grösste Herausforderung in diesem Projekt stellt sich mit der Erreichung der Zielgruppe, denn ohne Migrantenfamilien können die Elki-Leiterinnen das Projekt in der Praxis nicht umsetzen. Deshalb baute die Projektleitung parallel zu den

Schritten mit den Elki-Leiterinnen ein Netzwerk in der Gemeinde Hochdorf auf. Bisher konnten gerade in diesem Bereich sehr viele positive Erfahrungen gemacht werden und bereits nach kurzer Zeit konnten die ersten Migrantinnenmütter mit ihren Kindern im Elki begrüsst werden. Die gute Zusammenarbeit mit Gemeinde, Schule, Elternberatung, Privatpersonen und dem Integrationsverein «brückenschlag» ist ein grosser Motivator für die Projektleitung. Unser Projekt ist dadurch nicht eine Einzelbaustelle, sondern ein Teil der Integrationsbemühungen der Gemeinde Hochdorf.

Als nächste Schritte stehen die ersten Evaluationen an, welche dazu dienen das Projekt weiterzuentwickeln und das kommende Elki-Jahr ab September sorgfältig zu planen, vor allem im Marketingbereich. Unser Ziel im neuen Muki-Jahr ist eine weitere Gemeinde aktiv zu kontaktieren und die Muki-Leiterinnen für die Teilnahme an diesem Projekt zu begeistern. Weitere Sponsoren und Gönner müssen gesucht werden, Weiterbildungen bedürfnisorientiert zusammengestellt und das Bestehende gepflegt und begleitet werden. Gerade dieser Punkt bildet für uns ein weiteres wichtiges Ziel, denn wir wollen nicht ein Projekt für eine kurze Zeit, verbunden mit viel Kosten und sehr viel Arbeitsaufwand aufbauen und dann wieder verlieren, sondern wir streben eine Nachhaltigkeit an, welche der Gesellschaft dient und unseren Vereinen neue Mitglieder bringt.

Was mir auch wichtig ist, das ist die Wertschätzung der Arbeit der Vorschulturnleiterinnen, welche in diesem Projekt mitarbeiten. An dieser Stelle möchte ich den Elki-Leiterinnen aus Hochdorf ein grosses Dankeschön aussprechen für ihren Mut diese neue Herausforderung und Mehrarbeit anzunehmen und mitzutragen. Euch allen ein grosses «DANKE».

HEIDI SCHÄLI, PROJEKTLITERIN MIMUKI, ZV-MITGLIED

## Sport

### Allgemein

**Neue Struktur Technik:** Im Aufbau und in der Struktur der Verbandsleitung hat sich seit der Planungskonferenz II/2012 einiges geändert. Die PK II hat beschlossen, die bisherige Aufteilung in Kommissionen und Experten zu eliminieren und durch gleichberechtigte Sportressorts zu ersetzen. Auch die Ausbildungskommission ist in diese Struktur integriert.

**Personelle Situation Verbandsleitung:** Im Kunstturnen konnten wir die Nachfolge von Matthias Stierli mit Benjamin Heldner sichern. Neu begrüssen wir auch unseren Experten Leichtathletik Bereich Wettkampf Roger Matt. Leider haben wir aber immer noch Vakanzen, die wir gerne besetzen möchten. Die aktuellen Stellen sind auf [www.sportunionschweiz.ch](http://www.sportunionschweiz.ch) einsehbar. Nach wie vor sind wir stark auf unsere Ehrenamtlichen angewiesen. Die Sport Union Schweiz ohne all unsere Ressortmitglieder ist nicht denkbar. Herzlichen Dank für euren grossen Einsatz.

**Zusammenarbeit mit anderen Verbänden:** Die Mitarbeit in der FAKO Faustball lief auch 2012 sehr angenehm ab. Reto Mähr vertritt die Anliegen der Sport Union Schweiz in diesem Gremium. 2012 stand das 50jährige Faustball-Jubiläum im Vordergrund. – Mit dem SATUS Schweiz und dem SVKT Frauensportverband pflegt die Sport Union Schweiz nach wie vor eine enge und positive Zusammenarbeit. – Bei der Zusammenarbeit mit dem STV hat sich leider nichts Neues ergeben. Wie wir 2012 erfahren haben, wird der Entscheid vom ZV STV, keine verbandsfremden Turnenden an Wettkämpfen teilnehmen zu lassen, an der Basis jedoch nicht mitgetragen. Schade, dass so unsportliche Entscheide ohne die Zustimmung der Funktionäre getroffen werden. Auch von Seiten von Swiss Olympic wurde dem STV ans Herz gelegt diesen Entscheid zu überdenken. Wir bleiben dran!

Die Sport Union Schweiz begrüsst auch in Zukunft verbandsfremde Turnende gerne an ihren Anlässen. – Die Beziehung zu Swiss Athletics erachten wir als sehr angenehm und unkompliziert. Wir arbeiten in der Jugendkommission mit und können unsere Sichtweisen direkt eingeben. – Im Bereich Breitensport geben wir unsere Anliegen in der Allianz Schweiz Gesundheitssport ein.

Auch sind wir nach wie vor Mitglied beim Eidgenössischen Nationalturnverband. Die Anzahl der aktiven Nationalturnvereine in der Sport Union Schweiz sinkt von Jahr zu Jahr. Die Dienstleistung für unsere Mitglieder, über uns Mitglied beim Nationalturnverband zu sein, halten wir auch in naher Zukunft aufrecht.

### Bilanz Leiterin Sport

Schon wieder ist ein spannendes Sportjahr zu Ende. Viele neue Erfahrungen, Eindrücke und Erlebnisse durften wir sammeln. Die Sport Union Schweiz entwickelt sich und dank eurer Mithilfe können wir weitere Schritte in eine spannende bewegte Zukunft machen. Unsere neue Sportart Akrobatikturnen hat uns 2012 stark in Anspruch genommen. Toll, was man mit so engagierten Ressortmitgliedern in so kurzer Zeit erreichen kann. Wir sind sicher, dass mit dieser neuen Sportart und mit der Super-Arbeit des Ressorts Ausbildung unseren Mitgliedern ein vielseitiges Angebot zur Verfügung steht, das wir laufend erweitern können.

Das Schweizer Sportfest in Gossau war ein grosser Erfolg. Auch Bundespräsident Ueli Maurer war von der positiven Stimmung überzeugt. Herzlichen Dank dem ganzen OK!

Auch 2013 stehen wieder verschiedene Anlässe, Wettkämpfe, Ausbildungen, Kurse und Lager auf dem Programm. Ich freue mich, zusammen mit euch dieses Jahr spannend, aufregend und neu zu gestalten.

SABINE KIEFER, LEITERIN SPORT

### Ressort Vorschulturnen

Zwei Tage im Februar und einen Tag im März fand wiederum der Basis-Kurs-u5/J+S Kids in Sempach statt. Diese Gruppe von interessierten und motivierten Frauen wurde durch die Teilnahme eines Herren durchmischte. Jener verwöhnte uns am Sonntag-Morgen mit einer süssen Pastete zum Znüni. Das Messer zum Schneiden borgte er sich im Café Türmli aus, was zur Verwirrung in Sempach sorgte. Der zweite Basiskurs führten wir im September in Sempach durch. Das warme Wetter erlaubte uns, einige Kursstunden draussen durchzuführen. Insbesondere das Pizza-Essen aus der Kartonschachtel am Sonntag-Mittag sorgte für eine ungezwungene Stimmung. Auch dieses Jahr können wir wieder auf sechs absolut tolle Basiskurs-Tage zurückblicken.

Der FK J+S Kids in seiner alten Form konnte im Frühling mangels Anmeldungen in Neuenkirch nicht durchgeführt werden. Jedoch Ende Oktober konnte der Kurs mit 30 TeilnehmerInnen zum letztes Mal während zwei Tagen abgehalten werden. Die verschiedenen, teils auch sehr hohen Ansprüche oder einfach nur das Absitzen der Kurstage für die Weiterführung der Kursanerkennung der Teilnehmer im J+S machten es den vier Leiterinnen, Sibylle Grüter, Barbara Huber, Rossana Grossniklaus und Regula Brazzerol nicht immer ganz einfach. Sie alle gaben bei der Umsetzung der Kursvorgaben ihr Bestes. Als Gastdozent war wiederum Thomas Schumacher, Kinderphysiotherapeut, anwesend.

SIBYLLE GRÜTER UND REGULA BRAZZEROL

### Ressort Jugendsport

Basiskurs: Der Basiskurs fand 2012 das erste Mal mit einem überarbeiteten und neuen Inhalt statt. Die 26 Teilnehmer er-

lebten 2 aufregende und lehrreiche Tage. Auch 2013 werden wir den Basiskurs mit diesem Inhalt durchführen. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Software: Die Software wird dauernd weiter entwickelt und angepasst. Sie wurde 2012 von verschiedenen Vereinen für den Jugitag genutzt. Ab 2013 steht die Online Anmeldung für alle Benutzer zur Verfügung. Eine grosse Erleichterung für das OK.

LUCAS EBERLE

### Ressort Erwachsenenport

Auch in diesem Jahr durften wir verschiedene Modulkurse durchführen. Am 17.3.2012 fand in Gurmels der erste Modulkurs und Überführungskurs zum Erwachsenenportleiter statt. Anhand von «Pilates» und einem «Circuit Training» wurden die obligatorischen Kursinhalte vom Baspo vermittelt. Celine Roulin hat die Teilnehmer als Kursleiterin fachkundig unterrichtet. Am 27.10.12 fand in Pfäffikon zum Thema «Stabilisation der Rumpfmuskulatur» und «Entspannungsformen» der zweite dieser Kurse statt. Unter der Leitung von Daniel Gerber und Florence Güntert wurden die Teilnehmer motiviert und kompetent durch den Tag geführt. Leider mussten wir dieses Jahr den Basiskurs Erwachsenenport aufgrund zu weniger Anmeldungen absagen. Da haben wir kurzerhand geplant, nächstes Jahr wieder einen Versuch zu wagen. Wir sind uns sicher, dass mit der Unterstützung aller Leiter und Leiterinnen dieser Kurs durchgeführt werden kann. Er findet wiederum im Kerenzerberg vom 1.–3.11. und 29.11.–1.12. statt. Wir freuen uns.

Dieses Jahr führten wir unsere Technikersitzung im Zusammenhang mit der VM Akrobatikturnen durch. Im ersten Teil haben wir uns ganz den vergangenen und den geplanten Kursen im Erwachsenenport gewidmet. Den zweiten Teil des Tages verbrachten wir dann auf der Tribüne und haben mit grossen Augen den Athleten an der VM Akrobatikturnen zugeschaut. Eine tolle Sache.

Gerne nutze ich hier die Möglichkeit und möchte mich bei allen Experten, Kursleitern und Ressortmitglieder für ihren grossartigen Einsatz bedanken! Es macht grossen Spass mit euch zusammen zu arbeiten!

MARIA ALLENSPACH

### Ressort Akrobatikturnen

Der Dank gehört der Geschäftsleitung und dem Vorstand von Sport Union Schweiz. Unkompliziert und offen wurden wir empfangen. Im März haben wir bei der Sport Union um Aufnahme angefragt und im April wurde unsere Aufnahme bestätigt. Auch in Sachen Geschwindigkeit ist die Sport Union kaum zu schlagen. Ganz besonders gefällt uns die Hartnäckigkeit, mit welcher die Sport Union Diskriminierungen und Ausgrenzungen ablehnt.

Mit einem Auftritt beim Sportfest in Gossau-Fürstentum an der Schlussveranstaltung konnten wir uns dann zum ersten Mal präsentieren.

Der grosse Paukenschlag war die erste Schweizer Meisterschaft im Akrobatikturnen, integriert im 10. internationalen Winterthur Cup. Es war nach Anzahl Nationen nach den Weltmeisterschaften der grösste Anlass des Jahres 2012 weltweit und hat entsprechendes Echo ausgelöst. Wir hatten Offizielle und Athleten aus 17 Nationen! Es war in allen Belangen ein einmaliger Anlass.

Im neuen Jahr warten grosse Herausforderungen auf uns. Noch sind grosse Hürden zu nehmen. Swiss Olympic Aufnahme und Erlangen der internationalen Rechte im Akrobatikturnen und somit Zugang zu den Angeboten des internationalen Turnerbundes sind noch nicht gelöst. Auch möchten



# Jahresberichte

wir neue Vereine für das Akrobatikturmen gewinnen. Fortbildungskurse im Rahmen J+S sind ausgeschrieben, wir hoffen auf rege Teilnahme.

JÖRG STUCKI / IAN DE SCHOENMACKER

## Ressort Faustball

Im Bereich Faustball kann das vergangene Jahr für die Sport Union Schweiz als sehr erfolgreich gewertet werden. An der Hallenmeisterschaft Nationalliga A der Herren, kam es zu einem Novum. Alle 3 Medaillensätze gingen an die Sport Union Schweiz. 1. SVD Diepoldsau 2. TSV Jona 3. Faustball Widnau SUPER Bei den Frauen holte der TSV Jona in der Nat. A Bronze, TV Rebstein steigt ab. Der TSV Jona 2 gewinnt in der Nat. B Gold. Auch im Feld gingen die Titel an die Sport Union. SVD Diepoldsau wurde bei den Herren Schweizer Meister, und der TSV Jona gewann den Schweizer Cup. In der Nat. A der Frauen gewann TSV Jona Silber In der Nationalliga B gewann TSV Jona 2 Gold vor TV Rebstein, die in die Nationalliga A aufsteigen.

International sticht natürlich der Europameister Titel der Männer heraus. Bei den Frauen und den U21 Männer gab es an der Heim EM in Diepoldsau Bronze, Freude bereitete auch die U18 Mannschaft männlich mit dem 2. Platz an der Weltmeisterschaft. An den FICEP-Games in Duisburg gewannen wir Silber.

Michael Meier und Lukas Wirth vom TV Rebstein haben mit Erfolg die Nationale Schiedsrichter Prüfung bestanden. Herzliche Gratulation!

Swiss Faustball feierte am 1. Sept. das 50-Jahr-Jubiläum. Das Budget des Trägerausschuss für die nächsten 3 Jahre ist auch unter Dach und Fach.

Als Experte Faustball der Sport Union Schweiz, möchte ich es nicht unterlassen, allen, die zu diesen Erfolgen beigetragen haben, meinen Dank auszusprechen (Spieler, Betreuer, Vorstand und allen Helfern). Ich wünsche euch allen ein erfolgreiches Jahr.

RETO MÄHR

## Ressort Geräteturnen

**Wettkämpfe:** Höhepunkt war am 23. Juni 2012 der 17. Geräteturncup der Sport Union Schweiz in Grosswangen (LU): Eine Rekord-Teilnehmerzahl von 488 Turner/innen in den Kategorien 1 – 7/D/H nahm am überaus beliebten Turncup teil. Nicht nur die Turner/innen brillierten. Auch der Organisator, der TV Grosswangen unter der Führung des OK-Präsidenten Urs Meyer, zeigte sein hervorragendes Organisationstalent. Hierfür möchte ich mich nochmals herzlich bedanken! Turner/innen, Leiter/innen und Wertungsrichter durften einen Sport-Unions-Geräteturncup der Spitzenklasse erleben. Verbandsmeisterin in der Elite-Kategorie 7 wurde Martina Bill, Winterthur Akro. Den Titel des Verbandsmeisters in der Elite-Kategorie 7 holte sich Oliver Müller vom TSV Hünenberg.

**Kurse:** Bereits zum 9. Mal führten wir mit Erfolg am 27. Oktober 2012 einen J+S-Fortbildungskurs Geräteturnen in Hünenberg durch, welcher mit dem alljährlichen Technik-Kurs kombiniert wurde. Die überaus hohen Teilnehmerzahlen widerspiegelten wiederum die grosse Nachfrage nach Geräteturnkursen. Die J+S-Experten Jörg Stucki, Karin Küchler sowie Karin Langensand zeigten mit vielen Tipps und Ideen, wie einzelne Turnelemente erlernt werden können. Erstmals wurde den Teilnehmern mit einer Lektion auch das Akrobatikturmen nähergebracht. Gleichzeitig, jedoch getrennt von den anderen 2 Kursen, wurde auch ein J+S-Kids-Fortbildungskurs mit Hauptsportart Geräteturnen

unter der Leitung von J+S-Kids-Experte Werner Kurmann durchgeführt.

**Geräteturnlager:** Das 18. Geräteturnlager unter der Leitung von Karin Langensand schlug alle rekorde. Bereits zum 15. Mal genossen wir das Gastrecht in der bestens fürs Geräteturnen ausgestatteten Dossenhalle in Kerns (OW). 58 Turnerinnen, und 12 Turner sowie 14 Leiter und Leiterinnen waren vom 8. – 12. Oktober 2012 in Kerns vom Geräteturnfieber betroffen. Erstmals waren wir im Sportcamp Melchtal untergebracht und das Lagerleben wurde richtig genossen. Das Küchenteam der Betagtesiedlung Huwel verwöhnte uns mit den Mittagessen. Sogar der Besuch des Hallenbades stand auf dem Programm. Herzlich danke ich allen Leiterinnen und speziell Werner Kurmann, TSV Hünenberg (Co-Lagerleitung), welche zum Gelingen des Lagers sehr viel beigetragen haben.

**Mannschafts- sowie Einzel-SM Turnerinnen + Turner:** Da der STV ab 2011 für sämtliche Schweizermeisterschaften im Geräteturnen Einzel und Mannschaften sowie im Vereinsgeräteturnen die STV-Mitgliedschaft angeordnet hat, ist unseren Turnerinnen und Turner der Start an den Schweizermeisterschaften nicht mehr möglich. Der Zentralvorstand der Sport Union Schweiz verurteilt diese Monopol-Politik und bedauert, dass Appelle an den STV sowie auch an Swiss Olympic bisher nichts gefruchtet haben.

Bei den Wettkämpfen stehen unsere fleissigen Turner und Turnerinnen auf dem Podest. Herzlich danken möchte ich an dieser Stelle an den Wertungsrichter/innen für ihre Einsätze und den zahlreichen Leiterinnen und Leiter, die Woche für Woche für die Geräteturner/innen mit viel Elan und Enthusiasmus in der Halle stehen.

KARIN LANGENSAND-OMLIN

## Ressort Kampfrichter

**Gymnastik und Team-Aerobic:** Der diesjährige Fortbildungskurs für die Wertungsrichter Gymnastik und Team Aerobic fand am Abend des 25. April auf der Geschäftsstelle in Emmenbrücke statt. Mit einem Quiz wurde das Wissen über die gültigen Weisungen aufgefrischt, bevor anhand von Videos diverse Vorführungen von vergangenen Sportanlässen bewertet, analysiert und diskutiert wurden. Zudem wurde am 19. Mai auf den Wettkampfpfützen des Gym-Days in Grosswangen nochmals mit live-Vorführungen geübt, so dass die Wertungsrichterinnen optimal vorbereitet waren für das Schweizer Sportfest. Bei prächtigem Wetter standen am Sportfest vom 16./17. Juni total 11 Personen für die Bewertung der beiden Disziplinen im Einsatz. Insgesamt 13 Gymnastik- und 17 Team Aerobic-Vorführungen wurden mit Noten zwischen 7.20 und 9.60 bewertet. An dieser Stelle ein herzlichen Dankeschön für die gute und pflichtbewusste Arbeit aller Wertungsrichter. Ende 2012 gaben die langjährigen Wertungsrichterinnen Romy Rainoni (nach 35 Jahren WR-Tätigkeit!), Hanni Fölmlin und Sibylle Fehlmann ihren Rücktritt bekannt. Wir bedanken uns herzlich für die geleistete Arbeit und den unermüdlchen Einsatz.

KATRIN LANG

**Vereinsgeräteturnen:** Am Schweizerischen Sportfest vom 16./17. Juni in Gossau standen zwei WR-Teams mit total 8 Wertungsrichtern im Einsatz. Im 3-teiligen Wettkampf wurden 22 und im 1-teiligen 5 Übungen bewertet. Mit fairen und gerechten Noten versuchten die zwei Teams die 27 Übungen zu bewerten. Als Höhepunkt kann bestimmt die Vorführung des TSV Rohrdorf an den Schaukelringen erwähnt werden,

die mit der Höchstnote von 10.00 belohnt wurde.

Im vergangenen Verbandsjahr haben Xaver Schönenberger, Kurt Schmid und Toni Ziegler die Demission als VGT Wertungsrichter eingereicht. Ich danke den drei langjährigen Wertungsrichtern für die vielen Einsätze und die tolle Zusammenarbeit ganze herzlich. Mit Xaver, Kurt und Toni verlieren wir drei sehr motivierte, engagierte und aktive Wertungsrichter, die mitgeholfen haben, das Vereinsgeräteturnen in der Sport Union auf einen hohen Stand zu bringen. Ich bedanke mich bei allen Wertungsrichtern herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit und freue mich auf unseren nächsten Einsatz am Sportfest 2013.

WERNER KURMANN

## Ressort Kunstturnen

**Trainingslager:** Die Kunstturner von Wünnwil und Gurmels absolvierten im Centro Sportivo in Tenero vom 21. bis 26. Oktober 2012 ihr Lager. Es wurde an neuen Elementen gefeilt und neue Übungen einstudiert.

**Eidg. Testtage Kunstturnen Männer:** 5 Turner aus Rohrdorf qualifizierten sich für die Testtage vom 24./25. November 2012 in Widnau. Erreichte Resultate: Jg 2003 – Noah Zurbuchen 44. Rang; Jg 2002 – Cyril Hui 15. Rang, Tim Steiner 31. Rang, Pascal Hunziker 37. Rang; Jg 1999 – Samuel Järmann 2. Rang, BRAVO!, Jg 1998. Ebenfalls unter den 14-Jährigen qualifiziert wäre Andreas Gribi gewesen. Er hat sich dieses Jahr jedoch für einen Internationalen Wettkampf in Arques (Frankreich) und bereits auch schon für das schweizerische Nachwuchskader im Kunstturnen qualifizieren können und musste deswegen den Eidgenössischen Testtag nicht mehr absolvieren.

**FICEP-Games 2012:** Dieses Jahr fanden vom 12.–15. Juli die FICEP-Games mit u.a. Kunstturnen in Duisburg an. Anfangs Jahr teilte mir der Verbandstrainer Andy Roschy seinen Rücktritt mit, was mich zum Handeln bewegte. Sehr schnell war für mich klar: Benjamin Heldner soll als Verbandstrainer mitreisen. Im Frühjahr fanden zwei Trainings unter seiner Leitung in Wünnwil statt. Wir fuhren mit zwei Mannschaften (12 Turnern, 1 Trainer, 1 Delegationsleiter) und 15 Fans an die Wettkämpfe. Sowohl mit der Junioren- als auch mit der Männer-Mannschaft holten wir Bronze. Bei den Junioren sahen die Einzelranglistenplätze wie folgt aus: Als Sieger stand Andreas Gribi (TSV Rohrdorf) mit 74.40 Punkten (0.55 Punkte Vorsprung) zuoberst auf dem Podest; ferner 5. Cédric Haueter, 11. Sämi Järmann (TSV Rohrdorf), 15. Stefan Grossrieder (TV Wünnwil); 21. Melchior Frick, 22. Vincent Morel. Bei den Gerätefinals kamen weitere Medaillen hinzu. Boden: 1. Rang und GOLD für Andreas Gribi, 5. Sämi Järmann, Pferd: 2. Rang und SILBER für Andreas Gribi, 4. Cédric Haueter, Ringe: 3. Rang und BRONZE für Sämi Järmann, 7. Andreas Gribi, Sprung: 4. Rang für Cédric Haueter, 8. Andreas Gribi, Barren: 1. Rang und GOLD für Andreas Gribi, 6. Sämi Järmann, Reck: 2. Rang und SILBER für Andreas Gribi, 6. Sämi Järmann. Die Einzelrangliste bei den Herren war mit Schweizer Beteiligung auf den Rängen: 11. Ivan Thomi, 13. Nicolas Mülhauser (TV Wünnwil), 16. Michael Zaugg, 17. Florian Sommer (TSV Gurmels), 19. Davor Studer (TSV Rohrdorf, nur 3 Geräte), 20. Manuel Moser (TV Wünnwil). Boden: 1. Rang und GOLD für Davor Studer, Pferd: 3. Rang und BRONZE für Davor Studer, 5. Ivan Thomi, Ringe: 7. Ivan Thomi, Sprung: 4. Nicolas Mülhauser.

**Sonstiges:** Im Jahr 2012 fand keine Verbandsmeisterschaft Kunstturnen statt. Auf den Homepages unserer Kunstturnvereine finden sich weitere Aktivitäten: [www.tv-wuennewil.ch](http://www.tv-wuennewil.ch), [www.tsvrohrdorf.ch](http://www.tsvrohrdorf.ch), [www.tsv-gurmels.ch](http://www.tsv-gurmels.ch). Herzliche

Gratulation zu euren Resultaten im 2012. Bleibt dran und macht weiter so.

An den FICEP-Games gab ich den Kunstturnkreisen bekannt, dass ich dieses Amt per Dezember 2012 niederlegen werde und eine Nachfolge suche. Es wäre eine tolle Sache, dies auch weiterhin zu tun. Jedoch möchte ich dadurch mehr Zeit für meine Familie gewinnen. Dem Kunstturnen wende ich deswegen nicht den Rücken zu und werde weiterhin als J+S-Experte Kunstturnen Jugendsport und Kindersport Fortbildungsmodulen unterrichten. Glücklicherweise liess sich eine sehr gute, motivierte Nachfolge innert Kürze finden. Benjamin Heldner wird zukünftig meine Funktion einnehmen. Ihm wünsche ich viel Freude und ebenfalls viele tolle, erfolgreiche Erlebnisse, wie ich dies in den vergangenen fünf Jahren (2008 – 2012) erleben durfte.

MATHIAS STIERLI

## Ressort Leichtathletik

**Auswertung Fragebogen zu Leichtathletik-Wettkämpfen:** Nachdem es sich schon in den Vorjahren abgezeichnet hat, wird es immer schwieriger Athletinnen und Athleten im September für diesen Wettkampf (WK) zu gewinnen. Deshalb wurden alle Vereine (ca. 40 Funktionäre) und rund 60 Leichtathleten und Leichtathletinnen mit einem Fragebogen bezüglich der WK bedient. Der Rücklauf war leider sehr gering (18 Funktionäre und 3 Athleten). Es zeigte sich, dass meist nur jene Personen antworteten, die direkt mit diesen beiden Leichtathletik-WK in Berührung gekommen sind. Von den Funktionären wurde angegeben, dass von 178 Personen, die in den Vereinen Leichtathletik betreiben, deren 115 über eine Lizenz verfügen. Alle Funktionäre und Funktionärinnen kennen zumindest einen der beiden WK, woraus resultiert, dass diese bei den Vereinen weiter beworben werden müssen. 7 Funktionäre geben an, dass aus ihrem Verein bereits Athleten an den WK teilgenommen haben. Gemäss der Funktionäre erreichen in jeweils 6 Vereinen die Athleten an Schweizermeisterschaften oder an Turnfesten Top-Ten-Rangierungen. Dies zeigt, dass in der Sport Union Schweiz Potential vorhanden ist, das derzeit noch brach liegt. Interesse bekunden 12 Funktionäre, die ihre Athleten gerne an internationalen WK sehen wollen. 8 Funktionären war unbekannt, dass sie für einen anderen Verein lizenzierte Athleten für die WK anmelden können, die aktive Mitglieder in ihrem Verein sind. Bedingung ist lediglich, dass diese Athleten bei der Sport Union auch als Vereinsmitglieder des entsprechenden Vereins gemeldet sind.

**Verbändevergleichswettkampf Ebensee:** Der ausführliche Bericht wurde im t&s 10+11 / 2012 veröffentlicht. Aus diesem Grund wird an dieser Stelle nicht auf die einzelnen Resultate eingegangen. Im kleinen Grüppchen von sechs Damen und fünf Herren gab es einige, die bereits in den Vorjahren mit dabei waren. Im Wissen, dass jeder Punkt für die Mannschaftswertung zählt, haben sie auf der Fahrt von der Zentral- bis in die Ostschweiz bereits selbständig die Wettkampfaufstellung untereinander abgesprochen und sämtliche Disziplinen belegt. Alle haben sich am Wettkampftag an die Absprachen gehalten und wie Löwen für die wertvollen Punkte gekämpft. Genau dafür sind der Verbändevergleichswettkampf und die FICEP-Games bekannt. Aus Einzelkämpfern werden Teamkämpfer und es ergeben sich ähnliche Bilder, wie dies beispielsweise bei den Mehrkämpfern auch beobachtet werden kann. Zudem dürfen die «völkerverbindenden» Kontakte nicht unterschätzt werden, die vor allem die langjährigen Teilnehmer aufbauen können. So wurde dann auch beim Abendessen mit Ehrung der he-

rasragenden Athleten der einzelnen Verbände nicht eine einzelne Person der Sport Union Schweiz gewählt, sondern das gesamte Team. Diesen Teamgeist mitzuerleben ist für mich immer wieder ein wunderbares Erlebnis, vor allem wenn bedacht wird, dass sich viele der Teilnehmenden an diesem Anlass erst kennen lernen.

Stimmen der teilnehmenden Athletinnen und Athleten zeigen deutlich, dass dieser WK auf jeden Fall fortgeführt werden soll. Ein Auszug: Mir hat gefallen «unser Team-Zusammenhalt», «dass man sich wieder einmal mit anderen Athleten messen konnte», «Spass, auch wenn die Leistungen nicht immer super waren», «Sport gegen Athleten anderer Länder zu machen», «an einem internationalen Wettkampf teilnehmen». Auf die Frage, warum die Teilnehmenden einem anderen Athleten die Teilnahme empfehlen hiess es: «um neue Leute kennen zu lernen», «guter Team-/Mannschaftsgeist», «um sich mit anderen Leuten aus anderen Ländern zu messen», «Erfahrungen sammeln», «Wettkampf mal im Ausland».

**Ausblick für 2013:** Das neue Jahr bringt neue Herausforderungen, zeichnet doch die Sport Union Schweiz für die Durchführung des Verbändevergleichswettkampfs verantwortlich. Aus diesem Anlass wird auch ein Veranstalter gesucht. Interessierte melden sich dazu bitte bei Sabine Kieffer. Weiter soll auch die Delegationsstärke wieder an die alten Zeiten herangeführt werden, bieten doch für viele Athleten diese WK eine einmalige Chance in einem internationalen Teilnehmerfeld zu starten. Sobald genauere Daten für den Verbändevergleichswettkampf vorliegen, werden die Vereine damit bedient und die Homepage aktualisiert.

ROGER MATT

**Modul Fortbildung:** Am Samstag, 27. Oktober trafen sich 30 J+S-Leiter und Leiterinnen in Eschenbach (LU), um ihr Wissen in der Sportart Leichtathletik aufzufrischen. Viele unter ihnen sind Jugileiter und Leichtathletikleiter, welche sich seit Jahren im Kinder- und Jugendsport engagieren. Entsprechend war der Kurs auf die jüngeren Leichtathletik-Kategorien ausgerichtet. In den drei Praxisblöcken lernten alle Teilnehmer neue Übungen kennen oder frischten auf, was im Lauf der Zeit schon etwas in Vergessenheit geraten war. In der Turnhalle, im Theorieraum und beim gemeinsamen Mittagessen wurden viele neue Ideen ausprobiert, Bewährtes ausgetauscht und vielfältige Anliegen der Sportvereine diskutiert. In den Sprungdisziplinen wurden die Teilnehmer von Tobias Barmettler (LA Nidwalden) bestens betreut und zum Mitmachen animiert. Im Ausdauerblock wurden Theorie und Praxis eines kindergerechten Ausdauertrainings von Philipp Wermelinger (STV Hitzkirch) erklärt und viele spielerische Formen ausprobiert. Im Hürden- und Weitsprungsblock unter der Leitung von Andrea Thali (Expertin Leichtathletik der Sport Union Schweiz) waren die Teilnehmer vor allem auf koordinativer Ebene gefordert. Nach einem intensiven Tag mit vielen sportlichen Herausforderungen und Neuigkeiten aus dem Bereich Jugend und Sport, durften alle Leiter am Ende des Tages ihren neuen J+S-Ausweis entgegen nehmen und müde, aber zufrieden nach Hause reisen.

ANDREA THALI

## Ressort Netball

Netball ist ein spannendes Mannschaftsspiel. Das faszinierende, dynamische Spiel kann von Jung und Alt bis ins hohe Alter betrieben werden. Mein Schwerpunktthema dieses

Jahr und auch für 2013 lautet: «Am Ball bleiben und auf den neusten Stand kommen.»

Die verbandsübergreifende Zusammenarbeit SUS, SVKT/SATUS und NETBALLswiss klappt auf allen Ebenen (Mannschaften, Schiedsrichterinnen, Expertinnen) sehr gut. Für die Basis leiste ich vorwiegend beratend Unterstützung und bin bei neu startenden Mannschaften, sofern es gewünscht wird, im Training vor Ort als Schiedsrichterin tätig. Generell wird in den Vereinen sehr gute und motivierende Arbeit, mit einer grossen Nachhaltigkeit, geleistet. Ebenfalls erfreulich ist die erfolgreiche Jugendförderung.

**4. SM Netball:** Dieser Anlass wurde am Wochenende vom 27./28. Oktober 2012 in Disentis mit 24 Mannschaften ausgetragen. Über diesen Anlass wurde im Verbandsorgan «turnen + sport» ausführlich berichtet.

**Schiedsrichter:** Im Zusammenhang mit der SM fand am 15. September in Neuendorf mit 25 Schiedsrichterinnen, welche an der SM Schiri-Einsatz hatten, die obligatorische Schiri-Schulung statt. Im vergangenen Jahr wurden drei Schiedsrichter-Prüfungen durchgeführt: am 25. März in Naters (D), am 21. April in Neuendorf (C) und am 10. November in Widnau (D).

**Arbeitsgruppe «Schiedsrichterausbildung NETBALLswiss»:** Die Arbeitsgruppe, unter meiner Leitung, besteht aus 7 Personen (2 Personen von NETBALLswiss und 5 Vertretungen der Kant. Netballverantwortlichen). Die Kick-off Sitzung fand am 21. November in Olten statt. Unsere Aufgabe ist, alle vorhandenen Reglemente der Schiedsrichter Ausbildung NETBALLswiss zu überarbeiten, anzupassen und der swissfit zur Genehmigung zu unterbreiten.

Ich danke allen für die grosse, intensive und fachkompetente Zusammenarbeit. Den Vereinen vielen Dank für euren Einsatz und euer faires Verhalten auf dem Spielfeld.

IRMA STÖCKLI

## Ressort Unihockey

2012 holte der TV Grosswangen 1 erneut den Verbandsmeistertitel am Schweizer Sportfest in Gossau. Herzliche Gratulation! Leider fehlt uns im Ressort Unihockey die Leitung.

SABINE KIEFFER

## Ressort Volleyball

Bei den Damen holte sich 2012 am Sportfest in Gossau Neuenkirch den Verbandsmeistertitel, im Mixed Volley Waldkirch. Bei den Herren durfte der TSV Deitingen den Pokal nach Hause nehmen. Herzliche Gratulation. Leider fehlt uns im Ressort Volleyball die Leitung.

SABINE KIEFFER

## Ressort Wintersport

2012 standen keine FICEP Games oder Wintermeisterschaften auf dem Programm. Die Wintersportler freuen sich alle auf 2013. Für die FICEP Games haben wir eine Delegation von circa 15 Sportlerinnen zusammengestellt. Und wir freuen uns, euch alle am Wintersportfest Ende Februar begrüßen zu dürfen.

TREUHOLD BERCHTOLD

Auszug aus den DV-Unterlagen 2013, vorbehaltlich Genehmigung durch die DV. Herzlichen Dank an die Verfasserinnen und Verfasser!

SAPHIR-CLUB: 15. Clubversammlung vom 9. März 2013 in Baar

## Bei Helene die Schulbank gedrückt

Über 30 Mitglieder des Saphir-Clubs versammelten sich zuerst in der Schulstube, um sich ein Bild des modernen Unterrichts zu machen und um anschliessend mit seltener Einmütigkeit den Einsatz der Geldmittel zu beschliessen.

«Wer den Himmel auf Erden sucht, hat im Geografieunterricht geschlafen.»

Man wähnte sich in «mittelalterlichen Zeiten», als am 9. März im Schulhaus Wiesenthal zu Baar ernst zu nehmender Unterricht gehalten wurde. Aus dem mit mehr als dreissig Personen überfüllten Schulzimmer der gestrengen Lehrerin Helene Stadelmann drangen angeregte Lerngespräche. Bei genauerem Hinsehen nahm man mit Erstaunen wahr, dass sich zahlreiche etwas betagtere Häupter unter die Zweitklässler gemischt hatten und versuchten, den modernen Lernmethoden auf die Schliche zu kommen. Männiglich zeigte sich über die heutigen Unterrichtsformen erstaunt, und Franz meinte gar, die Primarschüler bewegten sich auf einem hohen Niveau. Jedenfalls sind wir Kindern und Lehrerin für den Einblick in die «Schulwelt von heute» dankbar.

«Der Kreis ist eine geometrische Figur, bei der an allen Ecken und Enden gesparrt wurde.»

In der Aula wurden die üblichen Traktanden frohgemut und zügig über den Verhandlungstisch gebracht. Die Berichte gaben zu keinen Fragen Anlass. Leider mussten wir von zwei Kameraden Abschied nehmen. Gründermitglied Peter Geyer hatte nach 15 Jahren seinen Austritt bekannt gemacht und Joseph Schmutz ist anfangs Jahr verstorben. Der Saphir-Club hat zwei sehr geschätzte Kameraden verloren.

Etwas «EDV-lastig» sei der Verband, bemerkte Zentralpräsident Jürg Küffer, als wir berieten, wie unsere Gelder eingesetzt werden sollten. Mit einem namhaften

Betrag werden die Sportlehrungen und die Modernisierung des EDV-Bereiches unterstützt. Im Angesichte des Pilatus soll aber auch in ein fast gleich lautendes Projekt Geld fliessen. Ein grosser Applaus unterstrich unsere Freude über unsere Jubilare: Marcel Schibli, Andreas Inderkum, Hannelore Born und Lisbeth Signer.

«Bildung ist, was übrig bleibt, wenn wir vergessen, was wir gelernt haben.»

Nach getaner Arbeit blieb Zeit, um bei Apero und Mittagessen der Kameradschaft zu frönen. Abschliessend sei festgestellt, dass es nicht nur ein «Jägerlatein» sondern im Turnsektor eine adäquate Sprachrichtung, genannt «Turnergriechisch», gibt. Die nächste Sequenz wird an Christi Himmelfahrt im Wallis gegeben.

«Was ist der Unterschied zwischen einem Knochen und der Schule? – Der Knochen ist für den Hund und die Schule für die Katz.»

SEPP BORN

### Saphir-Club

Unsere Top-Gönnervereinigung besteht aus Personen, die sich zur Sport Union hingezogen fühlen. Der Jahresbeitrag beträgt für Privatpersonen 500 Franken und für Firmen 1500 Franken. Neue Mitglieder werden gerne aufgenommen.

**Auskunft:** Sepp Born, Präsident, Hagendorn, 01 780 36 85, sepp.born@bluewin.ch  
**Nächster Anlass:** 9.–12. Mai 2013 Ausflug ins Wallis  
**Weitere Infos:** [www.sportunionschweiz.ch/de/goenner/saphirclub](http://www.sportunionschweiz.ch/de/goenner/saphirclub)



Fotos: Heidi Buchamnn-Schaller

RINGEN: Freistil-Schweizermeisterschaft 2013

## Weitere Medaillenflut für die Napf-Ringer

Nach dem Mannschaftsmeistertitel wird am Napf weiterhin Gold geschürft: Sechs Medaillen an der Greco-Meisterschaft in Schattdorf und viermal Edelmetall an der Freistilmeisterschaft im Nachbarort Willisau sind die aktuelle Ausbeute.

An der Freistil-Schweizermeisterschaft vom 16. Februar in Willisau holte Hergiswil viermal Gold und einmal Silber. Je einmal Silber und Bronze gab es für Ufhusen und Sense. In der Gewichtsklasse 84 Kilogramm holten die Sport-Unions-Ringer mit Thomas Suppiger (Hergiswil), Michael Bernet (Ufhusen) und Christoph Feyer (Sense) gleich den ganzen Medaillensatz.

14 Tage zuvor hatte sich Hergiswil mit vier Medaillen auch an der Greco-Schweizermeisterschaft als erfolgreichster V vor der RS Freiamt (2x Gold, 1x Bronze) und der RR Schattdorf (1x Gold, 2 x Silber, 2x Bronze) etablieren können.

Einziger Wermutstropfen im aktuellen Höhenflug unserer Ringer ist die Streichung ihrer Sportart aus dem

Olympischen Programm. Olympische Erfolge, wie sie einst Hugo Dietsche (Kriessern) in unseren Verbandsfarben erzielte, bleiben damit unwiederholbare Geschichte! **BS**



### Medaillenränge

**SM Greco, 2.2.2013, Schattdorf – Aktiv 60 kg:** 2. David Wisler (RR Hergiswil), 3. Thomas Wisler (RR Hergiswil). Aktiv 66 kg: 1. Patrick Stadelmann (RR Hergiswil). Aktiv 84 kg: 1. Thomas Suppiger (RR Hergiswil). Aktiv 96 kg: 1. Martin Suppiger (RR Hergiswil). Aktiv 120 kg: 2. Werner Suppiger (RR Hergiswil).  
**SM Freistil, 16.2.2013, Willisau:** Aktiv 66 kg: 1. Patrick Stadelmann (RR Hergiswil). Aktiv 84 kg: 1. Thomas Suppiger (RR Hergiswil), 2. Michael Bernet (TV Ufhusen), 3. Christoph Feyer (RS Sense). Aktiv 120 kg: 1. Werner Suppiger (RR Hergiswil).

AKROBATIKTURNEN:

## Akro-Saison 2013 läuft auf Hochtouren

Am 17. Februar haben unsere Akrobatikturnvereine die Saison 2013 geplant. Eine Fülle von Kursen, Auftritten und Wettkämpfen wird die vielseitige Sportart Akrobatikturnen auch in der Sport Union Schweiz weiter bekannt machen.



Seit Januar 2013 steht die erste offizielle Kaderliste. Wir sind erfreut, dass die Kaderbildung so schnell geklappt hat.

Momentan sind die Athleten individuell Mitglied in den jeweiligen Kadern. Doch wir möchten beim Nationalkader, dem Junioren- und dem Jugendkader baldmöglichst komplette Einheiten aufführen und auf Einzelathleten verzichten. Sehr gute Einzelathleten können nach wie vor im Sichtungskader vertreten sein.

Seit dem 1. Januar ist das neue Wettkampfprogramm des internationalen Turnverbundes in Kraft. Wir werden das Wettkampfprogramm WENA des Baden-Württembergischen Akrobatikverbandes in den Klassen A1 und A2 übernehmen. Die übrigen Programme richten sich nach dem Internationalen Turnverband.

Der Akrotest wird gemäss unserer Besprechung modifiziert. Auch soll die Auswertung auch gezielt nach Oberpartner und Unterpartner erfolgen. Man hat so auch die Möglichkeit, einzelne Übungen in der Gewichtung anzupassen. Die Kaderlisten finden sich im Bereich «Akrobatikturnen» unter [www.sportunionschweiz.ch](http://www.sportunionschweiz.ch).

JÖRG STUCKI



### AKRO-AGENDA

|               |   |
|---------------|---|
| 10. März      | FK Geräteturnen mit Schwerpunkt Akrobatikturnen, Winterthur   |
| 23.-24. März  | Int. Wettkampf in Bristol (GBR)                               |
| 30.-31. März  | 21. Traditionsturnier in Ottendorf-Okrilla (Dresden, GER)     |
| 5.-7. April   | Flandern Internationaler Acro Cup, Puurs (BEL)                |
| 5.-7. April   | 8. Acro Cup, Albershausen                                     |
| 13. April     | Auftritt DV Sport Union Schweiz, Wil                          |
| 19.-21. April | 4. Wars&Sawa Cup, Warschau (POL)                              |
| 5. Mai        | Wiener Landesmeisterschaften (Wien, AUT)                      |
| 26. Mai       | Wertungsrichterkurs   |
| 8. Juni       | Sportfest Niederbüren (mit Akrobatik Verbandsmeisterschaften) |
| 22. Juni      | Akro-Test I-2013  |
| 07. Juli      | Römer Cup in Weissenburg (Bayern)                             |
| 05-07. Juli   | 1. Turiner Meisterschaften (ITA)                              |
| 24. August    | FK Geräteturnen mit Schwerpunkt Akrobatikturnen, Gurmels      |
| 21. Sept.     | ZH-Meisterschaften Akrobatikturnen, Niederhasli               |
| 30. Nov.      | AkroTrainer- und Wertungsrichterkurs (morgens)                |
| 08. Dez.      | Akro Test II -2013  |

FAUSTBALL: Hallenmeisterschaft 2012/13

## «Wintermeistertitel» an Diepoldsau und Jona!

Titelverteidiger Diepoldsau bei den Männern und Jona bei den Frauen heissen die neuen Schweizermeister im Hallenfaustball. Oberentfelden holte zweimal Silber. Die Herren aus Widnau erreichten Rang 4.



Hallen-Schweizermeisterinnen FB Jona.

Die Finalpartien der Schweizer Hallenmeisterschaft im Faustball wurden am 16./17. Februar in Bonstetten ausgetragen. Bei den Männern schlug Diepoldsau im Halbfinal Widnau klar

mit 4:0. Widnau ohne Cyrill Schreiber (Ausland) und Domenic Fehle, der sich verletzte, blieb chancenlos. NLA-Aufsteiger Oberentfelden schickte im Halbfinal Elgg-Ettenhausen mit einem 4:1-Erfolg in den kleinen Final.

Der Männerfinal wurde von beiden Teams mit viel Engagement gespielt. Diepoldsau als Favorit schlug Aufsteiger Oberentfelden in einem spannenden Spiel über sechs Sätze mit 4:2. Elgg-Ettenhausen sicherte sich mit einem 4:0-Sieg gegen Widnau die Bronzemedaille.

Bei den Damen war Qualifikationssieger Oberentfelden-Amsteg für den Final gesetzt. Im Halbfinal standen sich die beiden Sport-Unions-Vereine Jona und Diepoldsau gegenüber, mit leichtem Vorteil für die Damen vom Obersee. Diese besiegten schliesslich auch Titelverteidiger Oberentfelden-Amsteg im Final vom 3:1 und holten sich so den umjubelten Titel.

SWISS FAUSTBALL/MARKUS ROTH



Der SVD Diepoldsau verteidigte den Wintermeistertitel souverän.

### Resultate Hallen-SM Oberentfelden

**Frauen Final:** Oberentfelden/Amsteg – Jona 1:3 (11:9, 10:12, 8:11, 9:11). Halbfinal: Diepoldsau – Jona 2:3 (11:9, 9:11, 11:5, 6:11 3:11. Direkt für Final qualifiziert: Oberentfelden/Amsteg

**Männer Final:** Diepoldsau - Oberentfelden 4:2 (11:8, 9:11, 11:3, 10:12, 12:10, 11:6). Spiel um Platz 3: Elgg-Ettenhausen – Widnau 4:0 (11:7, 11:7, 11:6, 11:7). Halbfinals: Diepoldsau – Widnau 4:0 (11:1, 11:1, 11:2, 11:5). Elgg-Ettenhausen – Oberentfelden 1:4 (11:8, 4:11, 5:11, 5:11, 7:11)



ERWACHSENENSport/INFORM: Neue Trendsportausbildung

## Mehr Körpergefühl mit Pilates

«Nach zehn Stunden (Pilates) fühlen Sie sich besser, nach zwanzig sehen Sie besser aus; nach dreissig Stunden haben Sie einen neuen Körper.»

Mit diesen Worten warb Joseph H. Pilates (1883-1967), einst für seine Pilates-Methode. Sein systematisches Ganzkörpertraining überzeugt noch heute.

### Ganzheitliches, sanftes Training

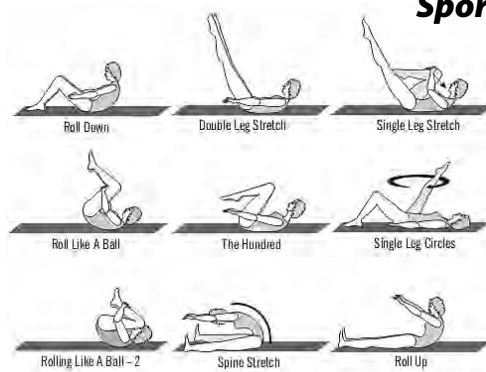
Mit Pilates werden dem vor allem die tief liegenden Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Grundlage aller Übungen ist das Trainieren des «Powerhouses», womit die in der Körpermitte liegende Muskulatur rund um die Wirbelsäule gemeint ist, die so genannte Stütz-muskulatur. Die Muskeln des Beckenbodens und die tiefe Rumpfmuskulatur werden gezielt gekräftigt. Alle Bewegungen werden langsam und fliegend ausgeführt, wodurch die Muskeln und die Gelenke geschont werden. Gleichzeitig wird die Atmung geschult.

### «Pilates goes Bikini»

Mit seinem Fokus auf die Stärkung der Beckenboden-, Bauch- und Rücken-muskulatur ist Pilates auch der ideale Wegbereiter für einen perfekten Sommer. So haben am 2. März in Olten 12 begeisterte Teilnehmende unter der Leitung von Pilates Instruktorin Belinda Steiner gelernt, wie sie ihre Riegen mit den Pilates-Grundübungen in Bikini-Form bringen können.

### Neue Diplomtrainerausbildung

Wer Pilates-Lektionen anbieten und diese kompetent unterrichten will, hat bei der Sport Union Schweiz



### Diplomausbildung «Pilatestrainer Sport Union Schweiz»

Kursdaten: 23.-25. August, 20. September (Männer), 21./22. September (Frauen), 26./27. Oktober, 30. November 2013 (Schlussprüfung)

Kursort: Bilten/GL

Schwerpunkte: Pilates, Beckenboden, Bauch

Leitung: Ursi Rhyner, dipl. Pilates-trainerin, Bewegungspädagogin BGB, Rückentrainerin «spin care» und Beckenbodentrainerin

Kosten: Ganze Ausbildung für Mitglieder CHF 890.-, für Nichtmitglieder CHF 990.-

Details: siehe Breitensportagenda oder Ausschreibung im «Infoteil» dieses t&s

Anmeldung: bis 23. Juni 2013 an Geschäftsstelle Sport Union Schweiz.

neu die Chance, sich zum Diplomtrainer Pilates ausbilden zu lassen. Die aus drei Modulen und einer Schlussprüfung bestehende Diplomausbildung findet alternierend mit der bereits bestehenden Ausbildung «Diplomtrainer Rücken» statt und wird ebenfalls von Ursi Rhyner geleitet.



Pilates-Grundübungen beim Kurs in Olten (Foto: Joe Rothenfluh).

VORSCHULTURNEN: Frühlings-Basiskurs u5 in Sempach

## Muki-Bubbles und Bälle...

Ball-Fischen, Ball-Zinggi, Bälle werfen – kaum hat die Lektion mit den runden Spielgeräten begonnen, ist sie auch schon wieder vorbei. Ebenso wie der einmal mehr sehr erfolgreiche Frühlings-Basiskurs 1/13 im Vorschulturnen u5.

Für Kurzweil und Spass in ihre Riegen sorgen die 14 frischgebackenen Vorschulturnleiterinnen der Sport Union Schweiz nun «kursgestählt» und mit breitem, methodisch-didaktischem Hintergrundwissen. Ihre wichtige Aufgabe besteht darin, den jüngsten Vereinsmitgliedern in Begleitung von Mami oder Papi vertrauensvolle erste Schritt im Sport zu ermöglichen. Dabei dabei der Fantasie im (fast) keine Grenzen gesetzt sind, zeigten dabei die lustigen Demonstrationslektionen mit den Kursleiterinnen Sibylle Grüter und Regula Brazerol. «Sucht nicht zu weit, dank der Vorstellungskraft der Kinder könnt ihr praktisch jedes Thema abwechslungsreich in die Halle holen», gab Regula den neuen Leiterinnen mit auf den Weg. Worauf sich alsdann die

Bälle in der Halle plötzlich in ein «Bubble-Meer» verwandelten. Zur Belohnung für das tolle Mitmachen gab's einen Kaugummi. Ausnahmsweise (aber nur fürs Foto) waren die Bubbles in der Halle erlaubt.

Der nächste Basiskurs Vorschulturnen findet am 7./8. und 21. September 2013 erneut in Sempach-Stadt statt. Aufgrund der immer regen Nachfrage ist eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert. Die Informationen dazu gibt es unter [www.sportunionschweiz.ch/de/ausbildung](http://www.sportunionschweiz.ch/de/ausbildung) oder im Infoteil dieses t&s.



Gruppenbild Basiskurs 1/13.

20. SCHWEIZER SPORTFEST 2012: Rückblick und Abschluss OK-Arbeit

## Was bleibt, sind Dankbarkeit und Freude

**Fröhlich-sportlich-fair, ohne nennenswerte Unfälle oder Sachbeschädigungen: An das 20. Schweizer Sportfest Gossau-Fürstenland 2012 werden sich Bevölkerung wie Teilnehmende noch viele Jahre lang gerne erinnern. Jetzt schliesst das OK den Deckel über einem auch aus finanzieller Sicht sehr erfolgreichen Grossanlass.**



«Freude herrscht» bei den Vertretern der Trägervereine nach dem positiven Projektabschluss, v.l. Peter Eigenmann (MSG), René Trost (Sport Union Ostschweiz), Reini Rechsteiner (TSV Fortitudo Unihockey), Seline Heim (OK-Präsidentin), Peter Sutter (TSV Waldkirch), Lukas Kessler (TSV Fortitudo Turner/innen).



OK Sportfest 2012 mit prominentem Ehrengast, v.l. Elmar Hardegger (Personal), Josef Signer (Marketing), Fredy Kessler (Infrastruktur), Marcel Naumann (Technik), Adrian Bischof (Finanzen), Daniela Germann (Geschäftsstelle), Bundesrat Ueli Maurer, Seline Heim (OK-Präsidentin), Bruno Huber (Logistik), Stefan Zimmermann (Vertreter SUS), Peter Sutter (Rahmenprogramm), Max Nadig (Support).

In Tausenden von Arbeitsstunden war das 20. Schweizer Sportfest 2012 Gossau-Fürstenland/SG vorbereitet und am langen Wochenende vom 14. bis 17. Juni 2012 durchgeführt worden. Herrliches Wetter, sportliche Höchstleistungen und der Besuch des Bundesrates Ueli Maurer am Sonntagmittag waren der Dank an das gesamte OK, welches zusammen mit den Sub-OK-Mitgliedern rund 50 Personen umfasste. In den Monaten nach dem Sportfest wurden noch viele Nacharbeiten geleistet, Rechnungen bezahlt und Helfervereine entschädigt.

### Trägerverein aufgelöst

Am 17. November 2009 war der Trägerverein Schweizer Sportfest 2012 Gossau im Schwarzen Adler in Gossau von folgenden Mitgliedern gegründet worden:

- TSV Fortitudo Gossau Turnerinnen und Turner
- TSV Fortitudo Unihockey
- TSV Waldkirch
- Männersportverein Gossau
- Sport Union Ostschweiz.

Aus diesen fünf Organisationen wurde der Vorstand mit Präsident René Trost, Aktuar Karl Giger und Kassier Benno Alder bestellt worden. Die Aufgabe des Trägervereins war die Einsetzung und Unterstützung des OK's.

Am 13. Februar 2013 wurden die Trägervereinsmitglieder wiederum in den Schwar-

zen Adler zur Schlussitzung eingeladen. Präsident René Trost liess kurz das vergangene Sportfest Revue passieren und kam anschliessend zum Haupttraktandum, der Gewinnverteilung. Nach Abzug von Gewinnanteil und Rückstellungen wurde der Sportfestgewinn zu gleichen Teilen an die Trägervereinsmitglieder verteilt. Die GPK-Mitglieder Clemens Luder, Nicole Giger und Beat König haben die Rechnungen von Adi Bischof vom Sportfest und von Benno Alder vom Trägerverein einer Revision unterzogen. Auf ihren Antrag wurde sowohl dem Sportfest-OK als auch dem Vorstand des Trägervereins die Décharge erteilt und für die grosse Arbeit gedankt. Der Trägerverein wurde anschliessend aufgelöst und René Trost blieb als letzte Aufgabe ein ganz grosser Dank an OK-Präsidentin Seline Heim und das gesamte Sportfest-OK.

### «Verbandsfährndrich» bleibt in Gossau

Wie es die Tradition will, übernimmt der TSV Fortitudo Gossau während sechs Jahren (bis zum nächsten Sportfest) das Amt des Verbandsfährndrichs der Sport Union Schweiz. Zu diesem Zweck wurde eine Rückstellung gemacht, welche durch den TSV Waldkirch treuhänderisch verwaltet wird. Erfreulicherweise konnte Angelo Facci für dieses Amt gewonnen werden. Als Stellvertreter für seinen jungen, berufstätigen Kollegen hat sich Norbert Wenk zur Verfügung gestellt.

### Finanzen

Mit 29'724 Franken konnte die Sport Union Schweiz, die im Negativfall auch für ein Defizit gehaftet hätte, einen wesentlich höheren Gewinnanteil als erwartet entgegennehmen. «Wir haben mit weniger gerechnet, entsprechend erfreut sind wir über die auch in finanzieller Hinsicht ausgezeichnete Arbeit des OK», erklärte Joe Rothenfluh, Finanzchef des Dachverbandes. Die offizielle Verdankung des OK wird an der DV vom 13. April 2013 in Wil erfolgen.

### 130 Banden und Rabatt bei Coop

Zwei Jahre vor dem Sportfest konnte Marketingchef Josef Signer die Hauptsponsoren Coop und Raiffeisen, die Co-Sponsoren Allianz Suisse und Hagemann AG, sowie zahlreiche Sport- und Infrastruktursponsoren präsentieren. Einen ebenso wichtigen Unterstützungsanteil leistete auch die öffentliche Hand. All diese Partner erwarteten Gegenleistungen. So wurden auf den Haupt- und Nebenschauplätzen des Sportfests von sechs bis acht Helfern nicht weniger als 130 Werbanden platziert.

Interessant aus dem Ressort Marketing ist ferner der Rücklauf der 10%-Einkaufsvergünstigen: 38% der Helfertalons und 16% der Sportlertalons wurden beim Einkauf in einer Coop-Filiale eingelöst. Das ergab in der Gesamtsumme nochmals eine

Leistung von 10'063 Franken von Coop an die Sport-Unions-Sportfamilie!

### Über 20'000 Helferstunden

Auch die Helferbilanz von Personalchef Elmar Hardegger zeigt imposante Werte. Rund 20'000 Arbeitsstunden wurden an die freiwilligen Helfer aus befreundeten Vereinen und aus den Trägervereinsvereinen entschädigt. Die rund 55 OK- und Sub-OK-Mitglieder haben in der Organisationsphase im Schnitt 180 Stunden geleistet. In der Sportfestwoche (inkl. Auf- und Rückbau) haben 1170 Personen im Schnitt 8,75 Stunden gearbeitet.

HERMANN ZELLER/BRIGITTE SENN



### 100-Jahr-Abschluss auf dem Säntis

Mit der 100-Jahr-Feier der Sport Union Ostschweiz vom 14. Juni 2012 hatte das Schweizer Sportfest schon zum Auftakt einen ersten Höhepunkt. Dabei wurden auch die neue Verbandsfahne sowie die Jubiläumsschönheit des Ostschweizer Verbandes präsentiert. Der Säntis als höchster Berg im Alpenstein war Ende Oktober 2012 der passende Ort, um gemeinsam mit den Fahnenpaten Lisbeth Signer und Gallus Müller Rückschau auf den höchst gelungenen Anlass zu halten. Als Dank für den grossen Einsatz winkte für alle Mitwirkenden ein feines Essen auf 2500 Metern über Meer.

### Sechs Jahre Vorlaufzeit sind nötig!

Adrian Bischof, Finanzchef des Sportfests und damaliger Präsident der Aktiven des TSV Fortitudo Gossau, hat die Entstehung des Sportfests 2012 in einer Chronologie erfasst (unten: kleiner Auszug daraus). Sein Tipp an die Sport Union Schweiz und an den künftigen Organisator des 21. Schweizer Sportfests: «Für 2018/19 muss spätestens im November 2013 konkret begonnen werden!»



Sie prägten die Prä-Trägervereins-Ära, v.l. Elmar Hardegger, Sabrina Tuchschnid-Gemperle, Reto Weibel, Adrian Bischof.

|              |  |
|--------------|--|
| 02. 11. 2006 | Protokoll Gesamtverein TSV Fortitudo vermerkt, dass Adi Bischof offiziell für die Organisation Sportfest 2012 angefragt wurde; es sind positive Meinungen vorhanden.   |
| 07. 11. 2007 | Protokoll Gesamtverein: Vorstellung durch René Trost und Anfrage an Forti, ob wir dieses Fest organisieren können. Auch Mitteilung, dass SU-OST 100jährig wird, was 2012 gefeiert wird. Für Vereinspräsidium ist es immer noch sehr früh, zu entscheiden.  |
| 13. 03. 2008 | Info an DV Gesamtverein durch Röbi Zingg/Adi Bischof bezüglich Abklärung Machbarkeit eines Schweiz. Sportfestes. Info, dass Projektgruppe gebildet wird.   |
| 15. 09. 2008 | Info-Sitzung mit umliegenden Sportvereinen LAG Gossau, TV Niederbüren, TSV Waldkirch, TV Andwil und René Trost (Präsident Sport Union Ostschweiz); Möglichkeiten des aktiven Miteinbezugs. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsidenten besprechen dies in ihren Vorständen, legen dies dann an ihrer HV vor</li> <li>• Ziel: def. Entscheid, ob Durchführung möglich, bis Ende März 2009</li> </ul> |
| 06. 02. 2009 | Abstimmung an HV TSV Forti TurnerInnen: grosse Mehrheit Ja, somit 1. Trägervereinsmitglied / GS-Leiter Beat Geyer und Brigitte Senn dabei  |
| 06. 02. 2009 | Abstimmung an HV TSV Forti Unihockey: grosse Mehrheit Ja, somit 2. Trägervereinsmitglied   |
| 13. 02. 2009 | Abstimmung an HV TV Niederbüren: klares Nein   |
| 06. 03. 2009 | Abstimmung an HV TSV Waldkirch: klares Ja, somit 3. Trägervereinsmitglied  |
| 16. 04. 2009 | Absage LAG / B. Damann und N. Wenk stellen sich aber als Helfer zur Verfügung  |
| 24. 04. 2009 | Abstimmung an HV TSV Andwil: Mithilfe Ja, Mitträger Nein   |
| 09. 07. 2009 | Sitzung mit Sport Union Schweiz und Mit-Trägervereinen: neuer Projektleiter Elmar Hardegger  |
| 27. 09. 2009 | Info von Elmar via Mail, dass OK-Präsidentin gefunden ist  |
| 12. 10. 2009 | Sitzung betr. aktueller Stand: Kick-Off Sitzung / OK-Präsidentin / weiteres Vorgehen   |
| 17. 11. 2009 | Gründung Trägerverein und Auflösung Projektgruppe  |

### NACHLESE

#### OK

«Nachdem das 20. Schweizer Sportfest verklungen ist, kann ich mit Stolz verkünden, das uns die Arbeit gelungen ist: Dank dem unermüdlichen Einsatz der vielen Helfer, der Unterstützung der Sponsoren und der tollen Arbeit im OK! Der Arbeitsaufwand für ein solches Grosseignis ist beträchtlich und darf nicht unterschätzt werden. Mindestens zweieinhalb Jahre Vorspann sind notwendig. Unsere Arbeitsweise, insbesondere das Führen einer Pendenzenliste und das Definieren von Meilensteinen, zwang uns zur disziplinierten, termingerechten Arbeit. WIR hatten ein tolles Sportfest, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.»

SELINE HEIM, OK-PRÄSIDENTIN, GOSSAU



rungen der letzten Jahre nicht spurlos an uns vorbeigegangen ist. Aus diesem Grund erstellt die Sport Union Schweiz nun Checklisten für den Verbandsvertreter im OK und verschriftlicht Abläufe/Aufgabenbeschreibungen, um bei künftigen Festen schneller Antworten geben zu können. Bisher wurde dies traditionell von OK zu OK weitergegeben, aber in unserer schnelllebigen Zeit ist dies nicht mehr ausreichend. Es war für mich eine sehr lehrreiche Zeit, die mir viel Freude bereitet hat. Vielen Dank nochmals an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!»

STEFAN ZIMMERMANN, ZV-MITGLIED SPORT UNION SCHWEIZ

#### HELFER

«Ich habe mich auf den Helferaufruf auf der Homepage hin gemeldet. Erstaunt hat mich, dass in erster Linie Vereine angesprochen wurden. Es gibt auch viele, die nicht einem Verein angehören, sich aber trotzdem engagieren möchten. Ich zum Beispiel kann aus gesundheitlichen Gründen keinen Sport treiben, finde ihn aber trotzdem unterstüt-

zenswert. So habe ich mich als Helfer für die Festwirtschaft gemeldet. Am Schluss wurde es dort personell etwas eng, so dass ich ein bisschen verlängert habe. Für mich sind solche Anlässe eine tolle Möglichkeit, andere Menschen kennenzulernen und hinter die Kulissen von neuen Sportarten und Organisationen zu blicken. Als Folge des Sportfests helfe ich nun auch beim Unihockeyturnier der Forti mit.»

MICHAEL WAPF, GOSSAU

Anmerkung des Personalchefs: «Michael hat sich für zwei Arbeitsschichten zur Verfügung gestellt. In der Ausführung ist er ohne zu murren länger geblieben, total etwa 30 Stunden. Einfach grossartig! Es gab mehrere solche Beispiele, wenn auch nicht in diesem Ausmass. Merci, Michael!»

#### TEILNEHMERVEREIN

«Turnen ist super – faulenzen noch besser. Uns hat es in Gossau gefallen, wir sind auch beim nächsten Mal wieder dabei.»

STEFAN MEYER, PRÄSIDENT KTV UEZWIL (AG)

#### ZENTRALVORSTAND

«Ich dürfte in den letzten drei Jahren miterleben, wie elf Einzelpersonen zu einer Einheit zusammengewachsen sind, um dieses Fest zu organisieren. Verbandsintern hat uns das Sportfest gezeigt, dass die Verände-



WINTERSPORT: Winterverbandsmeisterschaften der Sport Union Schweiz, 22.–24.2.2013, Visperterminen

## Sport Union Schweiz erkor ihre Wintermeister

Rund 200 Turnerinnen und Turner bestritten vom 22. bis 24. Januar 2013 in Visperterminen das «Wintersportfest 2013» der Sport Union Schweiz und ermittelten dabei die Verbandsmeister. Neben dem Wettkampf und der Bewegung im Schnee kam auch der Spass nicht zu kurz.



Vom Start auf dem Rothorn (2313 m.ü.M.) aus meisterten Patrizia Kämpfen (TV Ried Brig) und Peter Loser (Naters) den von Kurssetzer Daniel Heinzmann ausgeflaggten Kurs auf dem Snowboard als Schnellste. Sowohl im Slalom wie im Riesenslalom durften sich die Tagesschnellsten Claudia Arnold (Sport Union Beckenried) und Ralf Kreuzer (SSC Gebädemalp Visperterminen) als neue Verbandsmeister feiern lassen. Speziell erwähnenswert, weil nicht aus einer «Ski-Hochburg» kommend, sind aber auch der 2. und 3. Rang von Beat Schiltknecht und Fabian Hug (TSV Muolen) bei den Junioren.

### Langlauf auf 2000 Metern

Vor viel Publikum drehten die Langläufer ihre Runden bei der legendären Schäferhütte auf 2000 Metern über Meer. Sandra Risi (Sport Union Beckenried) und Markus Doppmann (KTV Malters) konnten dabei ihre Verbandsmeistertitel erfolgreich verteidigen. Auch bei den Staffeln siegten die Damen der Sport Union Beckenried und die Herren des KTV Malters.

### Wetter forderte

Während die Disziplinen am Samstag bei extrem kalten, aber sonnigen Bedingungen ausgetragen werden konnten, fand das Slalomrennen vom Sonntag bei Schneefall statt. Durch die Witterung entstand am Samstag anfänglich ein Problem beim Funk der Zeitmessung. Doch wozu hat man 1818 auf der Piste bzw. flinke Helfer im OK: Flugs wurde ein Kabel zum Start gezogen und die Übermittlung klappte wieder.

### Zentralvorstand fuhr mit

Im gastfreundlichen Visperterminen war fast der ganze Zentralvorstand der Sport Union Schweiz anwesend. Dank einem Blitz-Motivationskurs beim freitäglichen Racletteabend und persönlichen Servicemann-Diensten gelang es, Teile der prominenten

Gäste noch zum Mitmachen zu bewegen. So figurieren sowohl Vizepräsident Joe Rothenfluh als auch ZV-Mitglied Edgar Peter auf der Rangliste, und ihre ZV-Kollegin Heidi Schäli konnte gar mit einer Bronzemedaille im Riesenslalom glänzen. Kompliment!

### Wetter forderte

Der Ski- und Sportclub Gebädemalp Visperterminen bot den Nordischen und Alpinen ausgezeichnete Wettkampfbedingungen und mit der Heida-WM einen spannigen Plauschwettkampf. Unter der Super-Organisation von Treui Berchtold, Ressortchef Wintersport der Sport Union Schweiz, durfte zudem eine grosse Gruppe Schneeschuhläuferinnen eine eindruckliche Tour mit Viertausender-Rundblick geniessen. Auch der Saft vom höchstgelegenen Weinberg Europas wurde intensiv verköstigt, und so klang im dichten Schneetreiben das Wintersportfest ganz winterlich aus. Auf die Fortsetzung 2015, gemäss neusten Hochrechnungen im Raum Zentralschweiz stattfindend, darf man gespannt sein.

BRIGITTE SENN

Fotos: Myriam Bittel (PolySport Wallis), Brigitte Senn.







## Auszug Rangliste

### Snowboard

**Damen:** 1. Patrizia Kämpfen, TV Ried-Brig, 1.09.54 (Verbandsmeisterin); 2. Manuela Bittel, Polysport Wallis, 1.12.30.

**Herren:** 1. Peter Loser, Polysport Wallis, 1.06.34 (Verbandsmeister); 2. Olivier Kämpfen, TV Ried-Brig, 1.12.33; 3. François Hurni, FBV Brigerbad, 1.30.50.



### Riesenslalom

**Jugend Mädchen (98 u. jünger):** 1. Svenja Burgener, Weissmies Saas-Grund, 59.09; 2. Viktoria Anthamatten, Weissmies Saas-Grund, 1.00.25; 3. Lena Kalbermatten, Visperterminen, 1.07.40. - **Jugend Knaben (98 u. jünger):** 1. Loris Gottsponer, SSC Gebüdemalp, 56.77; 2. Gian Stoffel, SSC Gebüdemalp, 1.00.37; 3. Angelo Gottsponer, Visperterminen, 1.02.61

**Damen I (Jg. 80–92):** 1. Claudia Arnold, Sport Union Beckenried, 55.11 (Verbandsmeisterin); 2. Renate Heinzmann, SSC Gebüdemalp, 57.42; 3. Flavia Käslin, Sport Union Beckenried, 1.02.11.

**Damen II (Jg. 73–79):** 1. Manuela Bittel, Polysport Wallis, 1.01.70 (Verbandsmeister); 2. Rita Schweizer, Polysport Wallis, 1.13.48; 3. 1. Manuela Borter, Polysport Wallis, 1.13.80. – **Damen III (Jg. 64–72):** 1. Gisela Studer, SSC Gebüdemalp, 56.85; 2. Fränzi Schmid, Sport Union Hasle, 1.02.34; 3. Trix Wermelinger, Sport Union Hasle, 1.03.12. – **Damen IV (Jg. 63 u. älter):** 1. Marlene Käslin, Sport Union Beckenried, 1.06.14; 2. Monika Fischer, Sport Union Beckenried, 1.17.78; 3. Heidi Schäli, Zentralvorstand SUS, 1.30.92.

**Herren Junioren (Jg. 93–97):** 1. Flavio In-Albon, SV Ausserberg, 48.62; 2. Beat Schildknecht, TSV Muolen, 58.14; 3. Fabian Hug, TSV Muolen, 1.05.30. – **Herren I (Jg. 80–92):** 1. Ralf Kreuzer, SSC Gebüdemalp, 48.08 (Verbandsmeister), 2. Dino Lüönd, KTV Sattel, 52.76; 3. Marino Betschart, KTV Sattel, 54.19 – **Herren II (Jg. 73.79):** 1. Thomas Jelk, SC Zermatt, 49.12; 2. Fabian Heinzmann, SSC Gebüdemalp (Verbandsmeister), 50.49; 3. Markus Berchtold, SSC Gebüdemalp, 53.68. – **Herren III (Jg. 64–72):** 1. Patrik Heinzmann, SSC Gebüdemalp, 50.63; 2. Berno Stoffel, SSC Gebüdemalp, 51.14; 3. André Heinzmann, SSC Gebüdemalp, 53.16, 15. Edgar Peter, Zentralvorstand SUS. – **Herren IV (Jg. 63 u. älter):** 1. Rolf Heinzmann, SSC Gebüdemalp, 51.00; 2. Toni Berchtold, SSC Gebüdemalp, 54.80; 3. Julian Zimmermann, SSC Gebüdemalp, 55.49; 10. Joe Rothenfluh, Zentralvorstand SUS.

**Herren I:** 1. Ralf Kreuzer, SSC Gebüdemalp, 48.11 (Verbandsmeister), 2. Dino Lüönd, KTV Sattel, 53.46. – **Herren II:** 1. Daniel Heinzmann, SSC Gebüdemalp, 52.98; 2. Fabian Heinzmann, SSC Gebüdemalp, 53.03. – **Herren III:** 1. André Heinzmann, SSC Gebüdemalp, 53.60; 2. Daniel Mumenthaler, TSV Rohrdorf, 54.24; 3. Berno Stoffel, SSC Gebüdemalp, 54.34. – **Herren IV:** 1. Rolf Heinzmann, SSC Gebüdemalp, 54.64; 2. Toni Berchtold, SSC Gebüdemalp, 55.26; 3. Julian Zimmermann, SSC Gebüdemalp, 58.85.

**Herren I:** 1. Ralf Kreuzer, SSC Gebüdemalp, 48.11 (Verbandsmeister), 2. Dino Lüönd, KTV Sattel, 53.46. – **Herren II:** 1. Daniel Heinzmann, SSC Gebüdemalp, 52.98; 2. Fabian Heinzmann, SSC Gebüdemalp, 53.03. – **Herren III:** 1. André Heinzmann, SSC Gebüdemalp, 53.60; 2. Daniel Mumenthaler, TSV Rohrdorf, 54.24; 3. Berno Stoffel, SSC Gebüdemalp, 54.34. – **Herren IV:** 1. Rolf Heinzmann, SSC Gebüdemalp, 54.64; 2. Toni Berchtold, SSC Gebüdemalp, 55.26; 3. Julian Zimmermann, SSC Gebüdemalp, 58.85.

### Langlauf

**Damen I (Jg. 73–92):** 1. Sandra Risi, Sport Union Beckenried, 8.00 (Verbandsmeisterin). – **Damen II (Jg. 72 u. älter):** 1. Marlene Käslin, Sport Union Beckenried, 9.00; 2. Annemarie Käslin, Sport Union Beckenried, 9.40; 3. Anna Taisch, Sport Union Beckenried, 11.20.

**Herren I (Jg. 73–92):** 1. Markus Doppmann, KTV Malers, 12.20 (Verbandsmeister); 2. Thomas Zenklusen, Ried Brig, 15.60. – **Herren (Jg. 72 u. älter):** 1. Toni Doppmann, KTV Malers, 13.30; 2. Ruedi Lötscher, KTV Malers, 15.30.

**Staffel Damen:** 1. Sport Union Beckenried 1 (Sandra Risi, Marlene Käslin, Annemarie Käslin), 27.00 (Verbandsmeisterinnen); 2. Sport Union Beckenried 2 (Claudia Arnold, Anna Taisch, Flavia Käslin), 33.20.

**Staffel Herren:** 1. KTV Malers 1 (Ruedi Lötscher, Toni Doppmann, Markus Doppmann), 18.50 (Verbandsmeister); 2. SV Ausserberg (Sigi Feller, Adrian Treyer, Guido Heynen), 19.60; 3. SSC Gebüdemalp (Ralf Kreuzer, Thomas Zenklusen, Lothar Studer), 20.40.

Komplette Rangliste unter [www.sportunionschweiz.ch](http://www.sportunionschweiz.ch)

### Slalom

**Jugend Mädchen:** 1. Anna-Lena Schmid, SV Ausserberg, 1.06.19; 2. Chiara Maria Stoffel, SSC Gebüdemalp, 1.19.03. – **Jugend Knaben:** 1. Gian Stoffel, SSC Gebüdemalp, 1.09.04.

**Damen 1:** 1. Claudia Arnold, Sport Union Beckenried, 57.55 (Verbandsmeisterin).



WINTERSPORT: FICEP-Wintergames in Aigen/Hochficht, Österreich

# Zu acht 11 Medaillen geholt

Eine kleine, aber effiziente Delegation vertrat die Sport Union Schweiz an den FICEP-Wintergames vom 7. bis 10. März in Oberösterreich. Die Schweiz holte zehn Einzelmedaillen und belegte Rang 2 in der Teamwertung Riesenslalom.

Die Sport Union Schweiz holte mit ihren acht Vertreter/innen in den alpinen Disziplinen Slalom, Riesenslalom und Snowboard insgesamt 11 Medaillen. Beste Schweizer Einzelathleten waren Manuela Bittel (PolySport Wallis, Snowboard) und der Junior Flavio In Albon (PolySport Wallis, Alpin U21) mit je zwei Goldmedaillen. Drei wunderschöne Tage hat das Team der Sport Union Schweiz unter rund 200 Teilnehmern aus Deutschland, Tschechien, Frankreich und Österreich verbracht und dabei sportlich anspruchsvolle und faire Wettkämpfe ausgetragen. Auch das Miteinander kam nicht zu kurz. «Wir hatten es schön, aber auch streng, denn unsere Unterkunft war 16 km von Aigen entfernt», tön-te es aus der Delegationsleitung, «aber ob der Erfolge war alles halb so schlimm». Wir bedanken uns bei der Sport Union Österreich für die gute Organisation dieser FICEP Winterspiele 2013.



## Auszug Rangliste

### Teamwertung

**Riesenslalom:** 1. Österreich, 6.18.06; 2. Sport Union Schweiz (Flavio In Albon, Daniel Heinzmann, Daniel Mumenthaler), 6.20.51; 3. Deutschland, 6.26.72; 4. Frankreich, 7.12.03

### Ränge der Sport-Union-Schweiz-Delegation

**Snowboard – Riesenslalom Damen:** 1. Manuela Bittel (Wallis). – **Parallelslalom Damen:** 1. Manuela Bittel (Wallis).

**Riesenslalom – Damen:** 1. Jennifer Stude (Visperterminen), 2. Claudia Arnold (Beckenried). – **Jugend U18:** 8. Luciano Hediger (Wallis). – **Jugend U21:** 1. Flavio In Albon (Eggerberg). – **Herren:** 2. Daniel Heinzmann (Visperterminen), 7. Daniel Mumenthaler (Rohrdorf), 13. Anton Berchtold (Visperterminen), **ausgeschieden:** Berno Stoffel.

**Slalom – Damen:** 1. Claudi Arnold (Beckenried), 2. Jennifer Studer (Visperterminen). – **Jugend U21:** 1. Flavio In Albon (Eggerberg). – **Herren:** 7. Daniel Heinzmann (Visperterminen), 8. Daniel Mumenthaler (Rohrdorf), 9. Berno Stoffel (Visperterminen), 11. Anton Berchtold (Visperterminen).

Komplette Rangliste unter [www.sportunionschweiz.ch](http://www.sportunionschweiz.ch) (Wettkämpfe)



LEICHTATHLETIK: Hallenschweizermeisterschaft 2013

## EM-Ticket für Selina und 13. Titel für Barbara!

**Hervorragend lief es unseren Leichtathletinnen und Leichtathleten an der Hallen-SM in Magglingen: Selina Büchel (KTV Bütschwil) sicherte sich über 800 Meter das EM-Ticket und Barbara Leuthard (TV Ibach) holten ihren 13. Dreisprung-Titel!**

An der Hallen-SM der Aktiven vom 16./17. Februar 2013 in Magglingen holten diverse Sport-Union-Schweiz-Athleten Medaillen: 400m Männer: 1. Daniele Angelella (Virtus Locarno). 800m Frauen: 1. Selina Büchel (KTV Bütschwil). 3000m Frauen: 1. Valerie Lehmann (GG Bern/TV Bösing). Weitsprung Männer: 2. Yves Zellweger (KTV Altstätten). Weitsprung Frauen: 1. Irene Pusterla (Vigor Ligornetto), 3. Barbara Leuthard (LC Zürich/TV Ibach). Dreisprung: 1. Barbara Leuthard (LC Zürich/TV Ibach). Für die «Altmeisterin» aus der Mythen-Region war es der 13. Dreisprung-Titel insgesamt!

### Selina Büchel an der Hallen-EM 2013!

An der Hallen-SM in Magglingen hat Selina Büchel (KTV Bütschwil) neben dem Schweizermeistertitel auch das EM-Ticket geholt: Mit 2.02 im Vorlauf erfüllte sie die Limite für die Hallen-EM 2013 in Göteborg. Dort konnte sich die 800-Meter-Läuferin mit der viertschnellsten aller Vorlaufzeiten für die Halbfinals qualifizieren, wo sie trotz sehr guten 2:01,64 und wieder der viertschnellsten aller Zeiten aber ausschied.

### Auch der Nachwuchs brillierte

Als sich am 23./24. Februar der Nachwuchs in der Halle «End der Welt» die Ehre gab, waren auch zahlreiche ambitionierte Trainerinnen und Trainer aus Vereinen der Sport Union Schweiz am Werk. Medaillen an der Nachwuchs-Hallen-SM holten:

Kugel U16 weiblich: 1. Eleonora De Putti, SA Massagno, 12.08. Weitsprung U16W: 2. Eleonora De Putti, SA Massagno, 5.01. Hochsprung U16W: 2. Fiona Rüttimann, KTV Oberriet, 1.55. 60m Hürden U16W:

3. Eleonora De Putti, SA Massagno, 9.27. 60 m U16W A-Final: 1. Inola Blatty, TSV Rothenburg athletics, 7.81(B-Final: 1. Federica Ciulia, Virtus Locarno, 8.21). 1000m U18W: 2. Chiara Scherrer, KTV Bütschwil, 2:58.55. Stab U20W: 2. Saveria Dürr, KTV Altstätten, 2.90.

1000m U18 männlich: 1. Pietro Calamal, SA Massagno, 2:37.54. Kugel U20M: 1. Sandro Ferrari, TSV Rothenburg, 16.44. Dreisprung U20M: 1. Marco Tanner, KTV Altstätten, 14.28.

60m Hürden U20M: 2. Maurus Meyer, TSV Rothenburg, 7.99.

Wir gratulieren allen Leichtathleten und Leichtathletinnen herzlich zu den erzielten Leistungen! **BS**



Selina Büchel (Mitte) 2010 anlässlich der FICEP-Games in Luzern.

### VORSCHAU: Leichtathletik-Verbandewettkampf 2013 der Sport Union Schweiz

**DATUM:** Samstag, 14. September 2013, 11.30 bis 17.00 Uhr

**ORT:** Sportanlage Ried, Balgach/SG

**INHALT:** Verbändevergleichswettkampf Sport Union Österreich, DJK Deutschland und Sport Union Schweiz

**TEILNEHMER:** Leichtathleten ab Jg. 1997 oder älter, im Besitz einer Swiss Athletics Lizenz

**ANMELDUNG:** bis 31. Juli 2013

**ORGANISATION:** Roger Matt, Ressortleiter Wettkämpfe Leichtathletik Sport Union Schweiz, roger.matt@sportunionschweiz.ch, 071 755 24 32.

**BESONDERES:** Abends gemütlicher Länderabschluss-Abend mit den ausländischen Delegationen. Für die Mithilfe bei der Organisation werden noch Helfer(vereine) gesucht (Raum Rheintal).

NATIONALTURNEN: 80.DV des Eidg. Nationalturnverbandes

## ENV-Sekretariat wird neu von Evi Künzli betreut

**Zentralpräsident Abraham Krieger konnte in Maienfeld rund 130 ENV-Delegierte zur 80. Delegiertenversammlung begrüßen. Franz Müller (Hergiswil/LU) wurde neues Ehrenmitglied und Evi Künzli (Grosswangen/LU) zur Sekretärin gewählt.**

Die ordentlichen Geschäfte verliefen speditiv und standen im Zeichen der Ehrungen. Die sportlichen Höhepunkte 2012 waren die Schweizermeisterschaften der Steinstosser in Thürnen und der Nationalturner in Schindellegi.

Für die wegen Mutterpflichten zurücktretende Barbara Hauser-Anderhub rückt die Luzernerin Evi Künzli im ENV-Sekretariat nach. Der aus Hergiswil bei Willisau stammende Franz Müller, langjähriger Finanzchef des LU/OW/NW-Verbandes waltete und Betreuer der ENV-Präsentations-Wand, wurde unter Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Als Jahresmeister 2012 des ENV wurden geehrt: Martin Brühlmann, Zienschlacht (Kategorie A),

Konrad Steffen, Sumiswald (Kategorie L3), Robin Durrer, Kerns (Kategorie L2), Samuel Giger, Märstetten (Kategorie L1).

Zahlreiche Gäste stellten die im kommenden Jahr zur Durchführung gelangenden Eidgenössischen Veranstaltungen vor. Der nächste Eidgenössische Nationalturnertag 2017 wurden nach Eschenbach/Luzern vergeben.

**FRANZ HESS**



ENV-Zentralpräsident Abraham Krieger, umrahmt vom neuen Ehrenmitglied, Franz Müller (links) und dem neuen Zentralvorstand-Mitglied, Evi Künzli (rechts).



Warteschlange vor der Slackline, oder eher: Wer traut sich? René Trost (im rotweissen Karo-Hemd), der auch über Sport Toto referierte, scheint sich ein Herz zu fassen.

SPORT UNION OSTSCHWEIZ: Präsidentenkonferenz vom 9. März in Andwil

## Präsidentialer Auftakt zum Sport-Union-Ost-Jahr

Am Samstag, 9. März, folgten rund 40 Personen aus den Ostschweizer Sportvereinen der Einladung von Verbandspräsident Hermann Zeller zur Präsidentenkonferenz. Neuste Infos wurden ausgetauscht und neue Sporttrends ausprobiert.

Nach einer kurzen Begrüssung durch den Präsidenten informierte Reto Langenegger, welcher an der letzten DV zum Technik-Leiter gewählt worden war, über das spannende Kursprogramm 2013.

### Kurswesen

Die angebotenen Kurse sind sehr interessant, praxisbezogen und auf die Bedürfnisse der Mitglieder abgestimmt. Man versucht aber immer noch, eine bessere Beteiligung zu erwirken. Ein möglicher Weg: Riegenleiter wählen jedes Jahr 1 bis 2 Kurse aus und besuchen diese mit einzelnen ihrer Mitglieder. Eine solche Festlegung würde auch die Einarbeitung künftiger Leiter verbessern. Im weiteren, so Hermann Zeller, besteht auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, den «Wanderleiter» zu reservieren.

### Wettkämpfe

Manuela Rüegg-Mäder, Verantwortliche Jugendsport, informierte über die diesjährigen Jugitage vom 25. Mai in Widnau und in Gunterhausen. Besten Dank an die Organisatoren! Renato Signer, Wettkampfleiter des OK, bezeichnete den Anmeldestand des Sportfests vom 8./9. Juni 2013 in Niederbüren mit momentan 1500 Gemeldeten als erfreulich. Durch das Bewegungsfest, bei dem Anmeldungen gerne noch angenommen werden, dürfen insgesamt ca. 1'700 Teilnehmer erwartet werden. Alles Weitere ist unter [www.sportfest2013.ch](http://www.sportfest2013.ch) abrufbar.

### Kandidaten für die Sportfeste 2016 und 2017

Nach Niederbüren 2013 werden die Sportfeste 2014 (Rothenburg-Emmen) und 2015 (Freiburg) auswärts stattfinden. Erfreulicherweise verfügt die Sport Union Ostschweiz bereits wieder

über Kandidaten für die Folgejahre. 2016 möchte der TV Cervus Andwil anlässlich seines 75-Jahr-Jubiläums das Sportfest organisieren. 2017 wird auch der TSV Montlingen seinen 70. Geburtstag mit der Organisation eines Sportfests feiern. «Das sind Zusagen für die Zukunft», freute sich Verbandspräsident Hermann Zeller und dankte den Vereinspräsidenten Marcel «Zädi» Zeller und Martin Schegg ganz herzlich dafür.

### Finanzen und Vakanzen

Abschliessend erläuterte René Trost die Neuerungen und Richtlinien bei Sport Toto. Hermann Zeller machte zudem auf die freien Ämter im Verband aufmerksam. Spannende Inputs, Erfahrungsaustausch und Bewegung (Slackline) bereicherten die Tagung, die um 14 Uhr bei einem kurzen Imbiss ausklang.

ANGELA NÜESCH



### Agenda Sport Union Ostschweiz

|  |       |                                   |                    |
|--|-------|-----------------------------------|--------------------|
| April  | 10–14 | OFFA                              | St. Gallen         |
| April  | 13    | 97. DV Sport Union Schweiz        | Will               |
| Mai  | 4     | DV SVKT Frauensportverband SG/APP | Kaltbrunn          |
| Mai  | 3     | UBS Kids-Cup                      | Niederhelfenschwil |
| Mai  | 4/5   | UBS-Kids-Cup                      | Kriessem           |
| Mai  | 25    | Jugitag Ost                       | Widnau             |
| Mai  | 25    | Jugitag West                      | Gunterhausen       |
| Juni   | 2     | Veteranenlandsgemeinde            | Lungern            |
| Juni   | 8/9   | Sportfest                         | Niederbüren        |
| Juni   | 29    | 18. Getu-Cup                      | Oberrohrdorf       |
| Weitere Infos unter <a href="http://sportunionost.ch">sportunionost.ch</a> / Kurse |       |                                   |                    |

## Vereine OST-CH



Der Vorstand der Turner/innen Fortitudo Gossau, v.l.: Sabrina Tuchschnid (abtretende Präsidentin), Bruno Bürki (Beisitzer), Denise Facci (sportliche Leiterin), Karin Färber (neue Kassiererin), Vesna Belos (neue Aktuarin), Nöbi Süess (sportlicher Leiter), Lukas Kessler (neuer Präsident), Samuel Wick (zweiter sportlicher Leiter) Es fehlen: Nicole Niederer (zweite sportliche Leiterin) und Karin Müller (Pressechefin).



Die Forti-Familie im Schnee.

TSV Fortitudo Gossau Turner/innen: Die Hauptversammlung der Turnerinnen und Turner, für die 45 Mitglieder Zeit fanden, wurde durch diverse Neuwahlen geprägt. Präsidentin Sabrina Tuchschnid übergab ihr Amt nach fünf intensiven, verdienstvollen Jahren an Lukas Kessler, neue Kassierin wurde Karin Färber und neue Aktuarin Vesna Belos. Zudem wurde bei den Turnern Samuel als zweiter sportlicher Leiter in den Vorstand aufgenommen. Im Jahresprogramm 2013 werden u.a. das Multifest (31.5. – 2.6.) sowie die Teilnahme am Sportfest in Niederbüren (8./9. Juni) besondere Höhepunkte sein. Den informativen Abend rundeten die Worte der geladenen Gäste wie Johann C. Krapf (Präsident Gesamtverein), Roger Koch (Präsident IG Sport) und Seline Heim (OK-Präsidentin Sportfest 2012) ab. – Etwas

### UBS Kids Regionalfinal

Am UBS Kids Cup Regionalfinal in Adliswil vom 3. März starten acht Teams der Forti Athletics sowie vier Teams der LAG Gossau. Die beiden erstplatzierten Teams je Kategorie konnten sich dort das begehrte Finalticket für den Schweizerfinal erkämpfen. Dieses Ziel haben stolze 5 Forti-athletics-Teams erreicht. Und von der LAG haben die U10 Mixide und die U12 Mixed die Qualifikation ebenfalls geschafft. Somit können sich sieben Gossauer Teams am 16. März 2013 mit den besten UBS Kids Teams der Schweiz messen.

BRIGITTE MAUCHLE/FRANZISKA GESER-BURCH



Sport Union Schweiz



Ariane Walsler, erfolgreiche Bobfahrerin mit Leichtathletikwurzeln, wurde neues Ehrenmitglied der LAG Gossau.

später traf sich die Forti-Aktivfamilie wieder, diesmal auf der Piste. Beim Skiwochenende in Grüşch lockte das herrliche Wetter zu kühnen Schwingen. KARIN MÜLLER

LAG Gossau: Die Hauptversammlung der LAG war von Ehrungen geprägt. Kevin Lieberherr hat am meisten LAG-Trainingsseinheiten besucht. Er sowie 22 weitere Sportler konnte eine LAG-Sportsocke für schnelle Zeiten entgegennehmen. Chantal Tanner wurde als LAG-Sportlerin 2012 geehrt. Unter die LAG-Medaillengewinnerinnen an nationalen Anlässen reihten sich neben Chantal auch Chiara Paganini sowie Franziska Geser-Burch ein. Stargast der HV war Ariane Walsler, die zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Die erfolgreiche LAG-Leichtathletin ist gegenwärtig die schnellste Schweizer Bobschieberin und erfüllte den Olympia-Kaderwert für die Saison 2013/14. Ihr grosses Ziel ist Sotschi 2014, die LAG drückt die Daumen. Im weiteren konnte Präsident Norbert Wenk mit der UBS erfreut einen neuen Hauptsponsor präsentieren. – An den Bodensee athletics indoors fanden zugleich die IBL Hallen Ein-



Die «Sockengewinner» der LAG Gossau (fleissigste Trainingsbesucher).

kompfmeisterschaften im AZSG statt. Lukas Pfändler erreichte über 60 Meter den B-Final und wurde über 200 Meter Sechster. Basil Näscher startete über 800m und erreichte nach vier Bahnrunden das Ziel als Fünfter. FRANZISKA GESER-BURCH

### 37 Jahre Jugileiter beim TSV Jona

Schon fast als einen historischen Moment bezeichnete Präsident Christoph Enderli vom TSV Jona Sport & Fitness den Rücktritt von Edi Mächler als Jugileiter im der Jugendriege Lenggjis. Wer kennt Edi nicht von unzähligen Jugitagen und Sportfesten her? – In den letzten 37 Jahren besuchten viele heutige Väter und Mütter seine Turnstunden und etliche von ihnen schickten ihre eigenen Kinder wieder in die Jugi. Auch die eigenen Enkel durfte Edi Mächler unterrichten.

Weiter ist es nicht übertrieben, wenn man ihn als Vater des Jugendsporttags im Lenggjis bezeichnet. Durch seinen unermüden Enthusiasmus, begleitet mit viel Freude und stets einem herzhaften Lachen, begeisterte und motivierte er so manches Kind für den Turnsport. Dafür gebührt Edi Mächler ein ganz grosses Dankeschön! CHRISTOPH ENDERLI



TV Niederbüren: Im Mittelpunkt der 62. HV standen die Wechsel im Vorstand und das Sportfest 2013, welches der Verein am 8. und 9. Juni 2013 organisiert. Der abtretende Präsident Reto Keller wurde von der 50-köpfigen Versammlung unter grossem Beifall zum Ehrenmitglied ernannt, der bisherige Oberturner Martin Husistein ist sein Nachfolger. Patricia Sutter übernimmt neben dem Aktuariat auch das Vizepräsidium und das Ressort Öffentlichkeitsarbeit. Als neuer Oberturner amtiert Martin Keller. Ramona Egger (Damenriege), Andrea Gemperle (Jugichefin) und Katrin Annen (Finanzen) komplettieren das Führungsteam. Geehrt wurden auch Vereinsjubilare: Doris Zogg (15 Jahre), Christoph Signer (25 Jahre), Toni Ziegler, Xaver Schönenberg, Gottfried Schlauri (45 Jahre), Emil Keller, Sepp Brunschwiler (50 Jahre). Dafür, dass dem neuen Ehrenmitglied die Arbeit nicht ausgeht, sorgt das OKPräsidium des Sportfests 2013. Reto Keller freute sich über den Zugewinn von Schützengarten und Wagner AG Holzbau als Hauptsponsoren. ERNST INAUEN/INFOWILPLUS

ERNST INAUEN/INFOWILPLUS

TSV Jona Sport & Fitness: 37 Mitglieder und die beiden Gäste Silvia Weber (Präsidentin Gesamtverein) und Thomas Rigling (Präsident GameFit) nahmen an der 81. GV des TSV Jona Sport & Fitness teil. Die offiziellen Geschäfte unter der Leitung von Präsident Christoph Enderli waren rasch erledigt. Etwas länger dauerte dann die «Standing Ovation» für Edi Mächler bei seiner Verabschiedung nach 37 Jahren als Jugileiter im Lenggjis. Seine Nachfolgerin ist Conny Morcos. Für ihre «runden» Mitgliedschaften zwischen 5 und 45 Jahren wurden 10 Vereinsmitglieder geehrt. Der Abend endete mit einem feinen Essen im Ristorante «Pallino da Francesco» und einem Boccia-Spiel. CHRISTOPH ENDERLI

CHRISTOPH ENDERLI

8 Medaillen und 6 SGALV-Meisterinnen und -Meister  
Am 3. Februar, trotzten 17 Laufbegeisterte des Forti Athletics und der LAG Gossau an der FL-SGALV-SGTV-Crossmeisterschaft in Eschen-Mauren der Kälte wie auch den erschwerten Bodenverhältnissen. Mit acht Medaillen reisten wir nach Hause, wovon Alina Federer, Daria Tobler, Filmon Tsegay, Lara Eberhard und Levin Steiger je eine Goldmedaille holten. Silber erkämpfte Nadine Müller, Bronze holten Lynn Gantenbein sowie Leandro Sutter 3. Den SGALV-Meister-Titel sicherten sich Alina, Daria, Filmon, Nadine, Lara und Levin. FRANZISKA SUTTER UND BRIGITTE MAUCHLE

FRANZISKA SUTTER UND BRIGITTE MAUCHLE



SPORT UNION ZENTRALSCHWEIZ: Innerschweizer Jugendcross-Cup 2013

## Der Winter zog die Läufer in seinen Bann



### Lauf 2 in Beckenried: 200 Teilnehmer im Banne von «NOLDI»

Am Sonntag, 27. Januar, wurde der zweite Lauf des Innerschweizer Jugend-Cross-Cup in Beckenried ausgetragen. Erstmals organisierte die Sport Union Beckenried diesen Event. Über 200 Läuferinnen und Läufer kämpften um wertvolle Ränge. Auch die Kleinsten durften bereits teilnehmen, indem sie hinter dem Maskottchen «NOLDI» herliefen und so das Ziel erreichten. Die originelle Idee des «NOLDI Lauf» lockte viele Zuschauer an.

Anschliessend starteten auf der 1-km-Runde die Kategorien Jugend bis hin zum Senioren-Volksläufer. Ihren Heimvorteil zu nutzen wussten auch die beiden Schwestern Tina und Nora Baumgartner aus Beckenried. Während Nora über 1 Runde bei den U10 sogar lange knapp hinter der Spitze lag, teilte Tina ihre Kräfte über 2 Runden bei den U14 sehr gut ein. Für beide resultierte ein hervorragender 3. Rang. Super Leistung, denn der Kurs war anspruchsvoll und genau so, wie ihn die «angefressenen» Crossläufer lieben: mit Aufstiegen, Downhill-Passagen, einer Rampe, engen Kurven und unebenem Terrain.

Dank grossartigem Sponsoring durften alle Teilnehmenden ein Necessaire, gefüllt mit biofamilia Müesli und Snickers, als Preis mit nach Hause nehmen. Das OK dankt allen Laufsportlern, vor allem aber den vielen Helferinnen der Sport Union Beckenried und dem Team vom STV Beckenried, die zum guten Gelingen diese Anlasses beigetragen haben.

ANNEMARIE KÄSLIN

### Lauf 3 in Gettau: Unterwegs mit OL-Vize-weltmeister Matthias Merz

Bei kaltem, aber trockenem Wetter starteten rund 400 Teilnehmende am 31. Gettnauer Crosslauf. Dieser Anlass am 24. Februar wurde von vielen als letzte Standortbestimmung für die Cross SM in Dürdingen genutzt. Grosse Teilnehmerfelder gab es vor allem bei den jüngeren Teilnehmern zu verzeichnen, zählten doch die Rennen als dritter Lauf des Jugendcross-Cup der Sport Union Zentralschweiz.

Tageserster wurde bei den Herren der OL-Vizeweltmeister Matthias Merz (LR Beromünster). 500 Meter vor dem Ziel konnte er mit Daniel Lustenberger (STV Kriens) seinen letzten Konkurrenten abschütteln und lief einem ungefährdeten Sieg entgegen. Dominik Lötscher von der organisierenden Läuferriege Gettau schaffte es dank einem fulminanten Schlusspurt auf Platz drei.

Unter den Teilnehmenden waren – selbst erklärend – viele bekannte Gesichter aus der Läuferriege Gettau, die auch das Podest gut bevölkerten. Doch auch Männerriegler aus Schötz liefen mit, und in der Plauschkategorie konnte man sogar die Spitzenringer aus Hergiswil bei Willisau ausmachen. Die Resultate sind unter [www.LRGettau.ch](http://www.LRGettau.ch) ersichtlich.

NADJA CHRISTEN



## Vereine ZS

**TV Grosswangen:** Das OK freut sich, die 62 angemeldeten Vereine am Samstag, 25. Mai 2013, zum 11. GYM DAY in Grosswangen zu begrüssen. Darunter finden sich auch einige Medaillengewinner der vergangenen Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen, wie beispielsweise der BTV Luzern. Wieder werden sämtliche Vorführungen zweimal geturnt. Dabei haben die Vereine die Möglichkeit, die Benotungen der Wertungsrichter nach dem ersten Durchgang zu analysieren und die Leistungen im zweiten Durchgang zu steigern. Es bleibt also bis zum Schluss hochspannend. Tolle Wettkämpfe mit 1750 Aktiven und ein tolles Partyprogramm erwarten die hoffentlich vielen Zuschauer. Alle Details zum GYM DAY vom 25. Mai gibt's unter [www.gym-day.ch](http://www.gym-day.ch).

STEFANIE MEIER

**Sport Union Ägeri:** Die Jahresversammlung war erneut geprägt vom grossen Wiedersehen der verschiedenen Riegenmitglieder, welche dasselbe natürlich bereits am Apéro begossen. Die geschäftlichen Angelegenheiten waren wie gewohnt speditiv durchgearbeitet: Rechnung/Budget, Jahresberichte und Mitgliederbeiträge provozierten weder kritische Voten noch Hektik bei den Stimmzählern. Mit Wädi Betschart, Chantal Etter und Ivo Krämer konnte die Vereinsleitung mit weiteren Mitgliedern ergänzt werden. Die Korballer erschienen allesamt im neuen Vereinstrainer, was hoffentlich in einem hohen Bestelleingang resultieren wird. Mit stehender Ovation hievte die GV unsere zurückgetretene Vereinsleiterin Elisabeth Häusler in die Garde der Ehrenpräsidenten, dies in Anerkennung und Dank für ihren unumwunden grossartigen und verdienstvollen Einsatz für die Sport Union Ägeri v.a. während ihres 14-jährigen Präsidiums.

IVO KRÄMER

**Sportverein Sempach:** Die Wettervorausagen können nicht besser sein: stahlblauer Himmel und ideale Schneeverhältnisse prägen den Schneetag des SV Sempach. Vier Skifahrerinnen, sieben Schneeschuhläuferinnen und unser bewährter Leiter

Sepp Schuler starten frühmorgens Richtung Melchsee-Frutt. Das Anstehen bei der neuen Gondelbahn lohnt sich, den Nebel lassen wir hinter uns, es geht rauf an die Sonne. Hier verbringen die Skifahrerinnen den Tag miteinander und die Schneeschuhläuferinnen unternehmen eine Tour via Erzegg und Tannalp, auf dem Rückweg immer schön mit der Sonne im Gesicht. Auf der Stöckalp trifft man sich wieder. Nach einem feinen Nachtessen im Glasi Restaurant Adler in Hergiswil bringen uns Sandra und Cornelia glücklich und müde nach Hause zurück.

BERNADETTE HÄFLIGER



Alpnachs 14 fleissige Turnerinnen mit weniger als 5 Jahresabsenzen.

**Sport Union Alpnach:** Präsidentin Cornelia Odermatt begrüsst am 8. März 36 Turnerinnen, davon drei Ehrenmitglieder, zur ordentlichen GV im Restaurant Schlüssel. Für zwei Jahre einstimmig wiedergewählt wurden Sibylle Fischbacher, Kasse, Christa Schmitter, Revisorin und Beatrix Wallimann, Aktuarin. Ehrungen für Vereinstreue – 10 Jahre: Manuela Burch; 20 Jahre: Paula Gasser, Christa Schmitter; 30 Jahre: Ruth Aufdermauer, Klara von Atzigen, Uschi Langensand, Marlen Pichler, Esther Schleiss und Beatrix Wallimann. Für 20 Jahre kompetentes und abwechslungsreiches Vorturnen wurde Marie-Louise Wolfsberg gedankt und gratuliert. Applaus gab es auch für diverse Sponsorenbeiträge (Kaminfeiger plus GmbH, Urs Holenstein; Espresso GmbH, Adolf Ettlin) sowie für die vielen guten Geister, die den Verein während des ganzen Jahres unterstützen. Früh konnte die Präsidentin ihre speditiv geleitete, erste GV beenden und zum gemütlichen Teil des Abends überleiten.

BEATRIX WALLIMANN



Kassierin Sybille Fischbach (rechts) ehrt Marie-Louise Wolfsberg für 20 Jahre Vorturnen.

kreativen Darbietungen. Die Zuschauer dürfen sich auf eine total verrückte Turnshow freuen. Daten und Details dazu gibt es unter [www.turnvereingrossdietwil.ch](http://www.turnvereingrossdietwil.ch).

IRENE HODEL-AFFENTRANGER



Werner, Ruth und Alexander Kurmann mit dem Anerkennungspreis ihrer Wohngemeinde Hünenberg.

**TV Hünenberg:** Der TV Hünenberg gratuliert seinen Geräteturnleitern Ruth und Werner Kurmann zum Anerkennungspreis der Gemeinde Hünenberg. Sohn Alexander («Der Apfel fällt nicht weit vom Baum») wurde ebenfalls von Hünenberg für seine grossen sportlichen Erfolge 2012 geehrt. Dazu zählen der Schweizermeistertitel im Bodenturnen, der Schweizermeistertitel im Geräteturnen mit der Mannschaft LU/OW/NW sowie die beiden Vizeschweizermeistertitel an den Schaukelringen und im Sprung. Alex turnt sowohl im BTV Luzern wie auch in seinem Stammverein TV Hünenberg. Der sympathischen Sportler-Familie herzliche Gratulation!



In Grossdietwils Halle wird emsig für die Turnshow geübt.



SV Sempach beim Wintersport auf Melchsee-Frutt.

### Korbball: KTV Menz- nau Innerschweizer Korbballmeister

Nach drei zweiten Plätzen in Serie haben die Menznauer Korbballer Gold geholt. 1. KTV Menznau (SUS Mitglied), 2. KTV Neuenkirch (SUS Austritt 31.12.12), 3. SV Hergiswil (SUS Mitglied), 4. TV Römerswil (SUS Mitglied), 10. TV Inwil (SUS Mitglied). Die ausführliche Rangliste findet sich unter [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch). Insgesamt spielten zehn Teams mit.



SPORT UNION ZÜRICH: Nachlese zur Hallenfaustballmeisterschaft

## Konkordia Oerlikon B – Integration «live»

Das Team B von Turnierorganisator Konkordia Oerlikon holte an der Hallenmeisterschaft vom 27. Januar zwar keine Medaille, konnte aber den Klassenerhalt in der Kategorie B sichern. Und das ist bei einem genaueren Blick auf das Team doch «der Rede» wert...



Das Inter-Nationen/Inter-Generationsteam des TV Konkordia Oerlikon, von links: Franz Degan (Vereinspräsident, Jg. 1946), Joshua (Junior, Jg. 1994), Erika (Newcomerin, Jg. 1974), Romeo Steiner (Jg. 1952, ohne Haare, aber ein helles Köpfchen!), abwesend beim Fototermin: Max (Jg. 1935), Rayneli (Jg. 1996).

Konkordia Oerlikon 2 behauptete sich am beliebten Turnier der Sport Union Zürich wacker und liess immerhin den TV Ausser-sihl und die Männerriege KTV Wiedikon hinter sich. Gar keine schlechte Leistung, wenn man den Altersschnitt der Mannschaft ansieht.

### Drei Generationen auf dem Platz

Im «Generationenteam» spielte Vereinspräsident Franz Degan zusammen mit der 16-jährigen Rayneli, dem 13-jährigen Joshua sowie mit Erika, der Mutter eines U-10-Buben. Sie hatte erst im November 2012 bei Faustball Oerlikon-Schwamendingen zu trainieren begonnen. Im Team erwies sich sie sich als stabile Stütze, vor allem, als Teamsenior Max zu Turnierbeginn wegen einer Zerrung ausfiel und der eigentliche Anschläger Romeo, seines Zeichens auch Präsident der Kirchenpflege Herz Jesu Oerlikon und Sponsor des Vereins, nicht verfügbar war.

Erika und Joshua machten ihren Job als Abwehrspieler gut und Rayneli überraschte mit ihren harten Abschlüssen. Das Team ergänzte sich gut und es herrschte beste Stimmung, welche zum erfreulichen und unerwarteten Klassenerhalt wesentlich beitrug. «Als 66-jähriger Opa bin ich sehr stolz auf die Leistung meiner ‚Schützlinge‘», freute sich

Franz Degan. «Unsere Jugendförderung befindet sich auf einem steinigem, aber guten Weg und vielleicht müssen sich unsere Gegner bald warm anziehen!..»

Zur Erinnerung: Der TV Konkordia-Oerlikon hat 2009 den Jugendförderungspreis des Club 100 Sport Union Schweiz erhalten, weil er durch gezielte Werbeveranstaltungen in den Schulen neue Faustball-Kids samt ihren Eltern mobilisieren konnte. Und zwar aus aller Herren Länder!



Juniorin Rayneli fehlte beim Fototermin, macht aber bereits wieder auf dem Feld Dampf.

## Vereine SZ

**KTV Altendorf:** Am 15. Februar begrüsst Präsident Andreas Dietrich 59 Aktiv-, Frei- und Ehrenmitglieder und 5 Gäste zur 65. ordentlichen GV im Restaurant Johannisburg. Nach dem sportlich wie auch finanziell erfolgreichen 2012 steht 2013 mit dem Sportfest Niederbüren der nächste Saisonhöhepunkt bevor. Fünf Austritten stehen bei den Aktiven die Eintritte von Carmen Jost und Claudio Cannizzaro von der J&S Riege konnten bei den Aktiven aufgenommen werden. Im Vorstand ersetzt Lukas Morger als Pressechef die nach vier Jahren zurückgetretene Monika Züger. Für weitere zwei Jahre wurden Andreas Dietrich als Präsident, Jörg Schnellmann als Kassier, Nadine Ast Stählin als J&S-Chefin und Michael Fuchs

als Vize-Fähnrich gewählt. Auch konnte die Versammlung den TL-Chef Rolf Knobel erneut für ein Jahr wählen, da es seinem geplanten Nachfolger derzeit nicht möglich ist, sein Amt zu übernehmen. Roland Kempf als Präsident und Tobias Friedlos als Beisitzer vom 50-er Club wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt, Karin Vogel zum Freimitglied erklärt.

Peter Züger durfte sich als Vereinscupsieger feiern lassen. Die letzte Ehrung galt Toni Wattenhofer gewidmet: Er gründete die J&S Altendorf und war im OK vom Jugitag 2005 und 2011 tätig. Zudem wird er im OK vom Jugifinaltag 2015 in Altendorf sein. Auch war er langjähriges Vorstandsmitglied und immer zur Stelle, wenn Not am Mann war. Die ganze Versammlung ernannte ihn dafür unter kräftigem Applaus zum Ehrenmitglied.

LUKAS MORGER



Geehrte Köpfe beim KTV Altendorf, v.l.: Monika Züger (abtretende Pressechefin), Toni Wattenhofer (Neues Ehrenmitglied), Peter Züger (Vereinscup-Sieger), Markus Bruhin (abtretendes TL-Mitglied).



## Winterwander- und Langlaufplausch im Obergoms

Bei prächtigem Winterwetter machten sich am Sonntag, 3. März, rund 110 Frauen und Männer vom PolySport Wallis auf ins Obergoms. Nach der gemütlichen Zugfahrt durch die verschneite Landschaft des Goms, gab es in Obergesteln zuerst eine kleine Stärkung mit Kaffee und Gipfeli. Danach machten sich die Wanderer und Langläufer auf den Weg. Dabei genossen alle die bestens präparierten Wege und Pisten und den strahlenden Sonnenschein. Kurz vor Münster durften sich die Teilnehmer mit einem Apéro stärken, der von den Ressortleitern Wintersport und ihren Helfern tapfer in den Rucksäcken mitgetragen worden war! In Münster winkte dann ein grossartiges Buffet. Nach diesem wohlverdienten Mahl ging es von dort aus am späten Nachmittag mit dem Zug auf den Heimweg.

MYRIAM BITTEL-WYSEN



Bewegung vor Bilderbuchkulisse.



Die 110-köpfige PolySport-Gruppe beim Halt in Münster.

Die Gruppe der «Gschwindu» mit jugendlicher Verstärkung.



## Schneeschuhlaufen in Leukerbad

Als wir uns im Talgrund bei strahlend schönem Wetter auf den Weg machten, haben viele gedacht, dass dieser 27. Januar ein kalter Tag werden wird. Umso erstaunter waren wir, als in Leukerbad sehr angenehme Temperaturen herrschten. Mit dem Zug dem LLB-Bus oder mit den Privatfahrzeugen erreichten die ca. 65 Teilnehmenden nach Leukerbad. In zwei Gruppen, den «Gschwindu» und den «weniger Gschwindu», liessen wir uns von den Verantwortlichen des SVKT Leukerbad auf den Schneeschuhen durch die tolle Winterlandschaft führen. In der Hälfte der Tour wurden wir von Tresi, Martin und Sepp mit einem guten Glas Wein gestärkt und am Ziel verwöhnten uns die guten Seelen des SVKT Leukerbad mit feinem warmen Wein und «Stäcklini» verwöhnt. So erlebten wir wiederum einen herrlichen Tag in toller Turnergesellschaft. Ein grosses Dankeschön all denen, die uns diesen schönen Tag ermöglicht haben.

ESTER SCHWESTERMANN-IMBODEN



PolySport Schneeschuhspass in Leukerbad.

## 14. Jassturnier des PolySport Wallis

Nicht nur körperliche Ertüchtigung hat sich der PolySport Wallis auf die Fahne geschrieben – nein, auch die geistige Fitness soll gestärkt werden! Dies befolgten die 124 Jasser und Jasserinnen am 29. Januar bei der 14. Ausgabe des Jassturniers. Während vier Stunden wurde getrumpft, gestochen, gezählt, gejubelt und sich geärgert. Nach 32 Partien waren die Turniersieger erkoren. Gewonnen haben Evodia Hildbrand und Yolanda Mazotti vor Erika Summermatter und Astrid Margelisch, alle vom SVKT Visp. Auf dem dritten Rang platzierten sich Marie Kummer und Elsa Bieler vom SVK Termen. Herzliche Gratulation!

Dank guter Disziplin ging das Turnier reibungslos über die Bühne. Bereits 20 Minuten nach dem letzten Spiel konnten Cornelia Allenbach und Vreny Schmid adie Preisverteilung vornehmen. Alle TeilnehmerInnen konnten ein Roggenbrot und ein Paar Hauswürste mit nach Hause nehmen, Rang 11 – 20 zusätzlich ein Ganterli, Rang 4 – 10 einen Häxehäs. Die Rangliste kann unter [www.polysport-wallis.ch](http://www.polysport-wallis.ch) eingesehen werden.

CORNELIA ALLENMANN



Die drei erstplatzierten Teams des 14. Polysport-Jassturniers erhielten schöne Geschenkkörbe.

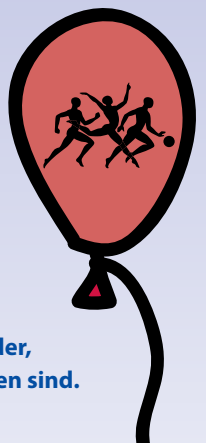
Lea Sarbach, 80-jährig, fit und bestens aufgelegt beim Schweizer Nationalsport.



VORSCHULTURNEN: Pilotprojekt «Mimuki» – Migrationsfamilien im Muki-Turnen

# Grosser Pressetag im Elki-Turnen Hochdorf

Hoher Besuch am 14. März im Elki (Eltern-Kind-Turnen) der Audacia Hochdorf. Presse und Fachwelt nahm es wunder, wie die ersten Erfahrungen mit der Ingration von Eltern-Kind-Paaren mit Migrationshintergrund im Vorschulturnen sind.



**mimuki**  
Gut integriert durch Sport und Spiel  
Ein Projekt der Sport Union Schweiz

**Projektpartner**

MIGROS Kulturprozent  
ERNST GÖHNER STIFTUNG

Mami Conny mit Sohn Ronny wurde dank «mimuki»-Informationsflyer in ihrer Muttersprache aufs Elki-Turnen aufmerksam.

Priska Ineichen, Verein Brückenschlag, und Heidi Schäli, Sport Union Schweiz (stehend), bei der Präsentation von «mimuki» bei Audacia Hochdorf. Übrigens: Die Schule Hochdorf sponsorte dafür die Aula samt Getränken, herzlichen Dank!

In Zusammenarbeit mit der Audacia Hochdorf organisierte die Sport Union Schweiz am 14. März einen «mimuki-Pressetag». Bei «mimuki» handelt es sich um ein Pilotprojekt, das Migrationsfamilien gezielt in bestehende Vorschulturnriegen integrieren will.

Von Projektleiterin Heidi Schäli, Zentralvorstandsmitglied Sport Unin Schweiz, erfuhren die Anwesenden die Gründe der Sport Union Schweiz, ein solches Integrationsprojekt aufzuziehen. Dank des Vereins Brückenschlag stehen für die Begleitung der Migrationsfamilien in Hochdorf Schlüsselpersonen mit zwölf verschiedenen «Einwanderer-Sprachen» zur Verfügung.

Sehr wertvoll ist, dass allen neu zuziehenden Familien bei der An-

meldung auf der Gemeinde der «mimuki»-Informationsflyer von Sport Union Schweiz/Elki Audacia Hochdorf in ihrer jeweiligen Sprache ausgehändigt wird. Dies sowie das Nachfassen durch die Schlüsselpersonen haben bereits zu Zugängen im Elki Hochdorf geführt.

Beim Besuch der Donnerstags-Gruppe bekamen die Gäste einen lebhaften Eindruck von der Integrationsarbeit in der Turnhalle. In einem nächsten Schritt bei«mimuki» erfolgt eine Auswertung mit den Leiterinnen über das erste Pilotjahr. Anschliessend wird der Raster definiert, um das Projekt sternförmig auf weitere Sport-Unions-Vereine auszudehnen. Das Interesse dafür, vor allem auch von Seiten der Sportämter, ist vorhanden!

## NACHGEFRAGT

**Wie gelingt es, Personen, die noch kaum Deutsch bzw. auch sonst keine gängige westliche Sprache können, in eine Muki-, Vaki-, Grobi- oder Elki-Stunde einzubinden?**

**Priska Rüeeggesser:** «Wir schauen darauf, dass ein Element der Elki-Stunde in Hochdeutsch erfolgt. Der Rest ist Mundart, um die anderen Kinder nicht zu überfordern. So wie die Kleinen lernen auch die fremdsprachigen Mütter vor allem durch Nachmachen. In der Stunde gibt es kaum Sprachhürden, Sport und Spiel sind ja international. Hingegen wird es schwierig, wenn wir organisatorische Informationen hinüberbringen müssen. Hier sind wir sehr dankbar, dass es die Schlüsselpersonen des Vereins Brückenschlag gibt. In der Anfangsphase ist eine sinnvolle Kommunikation nur dank muttersprachlicher Begleitung der Migrationsfamilien möglich. Man muss dem Ganzen Zeit geben. Die Familien sind sehr willig und interessiert. Wenn sie dann etwas Deutsch können, läuft's wie von selbst.»



Elki-Donnerstagsgruppe der Audacia: Ein fröhlicher, internationaler Haufen.



Werner Ottiger, Schulleiter Hochdorf, mit Petra Walther, ChefIn Elki Audacia Hochdorf.



Priska Rüeeggesser (rechts) leitet gemeinsam mit Petra Kurmann die «mimuki-Elki»-Donnerstag-Gruppe in Hochdorf.

# SUS-info

## Geschäftsstelle

Sport Union Schweiz  
 Rüeggisingerstrasse 45, Postfach, 6021 Emmenbrücke  
 Telefon 041 260 00 30, Telefax 041 260 26 30  
 info@sportunionschweiz.ch, www.sportunionschweiz.ch

## WIR GRATULIEREN

Zum bevorstehenden runden Geburtstag die besten Wünsche an:

### Ehrenmitglied

30.04. Beda Beerli, Höhenstrasse 11, 9032 Engelburg (65.)

## OFFENE STELLE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per **1. Juni 2013** oder nach Vereinbarung ein/e

## Verantwortliche/r Erwachsenensport 50%

### Ihre Aufgaben:

Sie sind für unsere Mitglieder die Ansprechperson im Bereich Erwachsenenensport, sind bei Sitzungen anwesend und leiten diese zum Teil.

Sie sind für den reibungslosen Ablauf unserer Leiter- und Sportkurse im Erwachsenenensport vor Ort verantwortlich. Sie stellen zusammen mit der Leiterin Sport das Kursprogramm zusammen, suchen Leiterpersonen und Räumlichkeiten, klären die Raum- und Hallenausstattung ab, organisieren die Raumübergabe und klären mit den Kursleitern vorgängig den Kursablauf ab.

Bei diversen Kursen sind Sie vor Ort anwesend, eröffnen die Kurse im Namen der Sport Union Schweiz und sind bei Fragen die Ansprechperson vor Ort. Sie kennen sich mit den Inhalten der Kurse aus und sind motiviert, bei jeder Art von Kurs mitzumachen und aktiv dabei zu sein. Ihr Arbeitspensum beträgt 50% (Jahresarbeitszeit).

### Sie bringen mit:

Sie wissen, wie der Schweizer Sport funktioniert und haben Vereinerfahrung. Sie sind gewillt, mit dem Auto unterwegs zu sein. Unregelmässige Arbeitszeiten stellen für Sie kein Problem dar. Sie sind Experte Erwachsenenensport esa und haben bestenfalls eine zusätzliche Weiterbildung im Bewegungsbereich abgeschlossen. Sicheres Auftreten, Sozialkompetenz, Freude am Umgang mit Menschen und Offenheit runden ihr Profil ab.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre vollständige Bewerbung an:

### Sport Union Schweiz

Dominik Meier, Geschäftsleiter  
 Rüeggisingerstrasse 45  
 6020 Emmenbrücke  
 dominik.meier@sportunionschweiz.ch  
 Tel. 041 260 00 30

## Termine

| Datum        | Anlass/Kurs   | Ort            | Veranstalter               |
|--------------|---|----------------|----------------------------|
| <b>April</b> |   |                |                            |
| 4.           | Frühlingskonferenz  |                | PolySport Wallis           |
| 6.           | J+S Modul Fortbildung Kindersport                                 |                | PolySport Wallis           |
| 6.           | Geräteturnen K-Tag  | Ried-Brig      | PolySport Wallis           |
| 8.           | Schiedsrichterkurs Faustball Teil II                              | Diepoldsau     | Sport Union Schweiz        |
| 13.          | 97. DV Sport Union Schweiz  | Wil SG         | Sport Union Schweiz        |
| 13.          | Minispieltag  | Visperterminen | PolySport Wallis           |
| 19.          | DV SU SZ  | Brunnen        | Sport Union Schwyz         |
| 20.          | Einzelmeisterschaft   | Leukerbad      | PolySport Wallis           |
| 23.          | Kampfrichterkurs LA/Stafetten                                     | Niederbüren    | Sport Union Ostschweiz     |
| 25.          | Perskindol Sportmed II – Fachschulung «Einf. in die Sportmassage» | Olten          | Sport Union Schweiz        |
| 25.          | Kampfrichterkurs für messbare Disziplinen                         | Niederbüren    | Sport Union Ostschweiz     |
| 26.          | Bildungstag   |                | PolySport Wallis           |
| 27.          | 36. Luzerner Stadtlauf  | Luzern         | Verein Stadtlauf Luzern    |
| 27.          | Stadtlauf   | Brig-Glis      | PolySport Wallis           |
| 27.          | J+S FK Kindersport Turnen   | Neuenkirch     | Sport Union Schweiz        |
| 27.          | Pilates goes Bikini   | Sachsels       | Sport Union Schweiz        |
| 27.          | Volley, Netzbball, Unihockey, Badminton, MK JSP u. ESP I          | Widnau         | Sport Union Schweiz        |
| 27.          | Volleyballkurs  | St. Gallen     | Sport Union Ostschweiz     |
| 29.          | Männerspielabend FBV  | Brig-Glis      | PolySport Wallis           |
| 30.          | Perskindol Sportmed I – Fachschulung «Sportverletzungen»          | Gossau         | Sport Union Schweiz        |
| E. April     | Schiedsrichterkurs Faustball Teil III                             | Diepoldsau     | Sport Union Schweiz        |
| <b>Mai</b>   |   |                |                            |
| 4.           | Volleyball Techniker-Kurs   | Kriens         | INV                        |
| 4.           | Die Turnhalle als Aerobic- und Krafttrainingsraum                 | Montlingen     | Sport Union Schweiz        |
| 4.           | Probleme in deiner Mukistunde? Zusammen packen wir diese an       | Neuenkirch     | Sport Union Schweiz        |
| 4.           | Quer durch Rohrdorf – Rohrdorfer Frühlingslauf                    | Oberrohrdorf   | Sport Union Aargau         |
| 9.–11.       | Saphir-Club Ausflug   | Wallis         | Saphir-Club                |
| 14.          | Frühlingsausflug  |                | PolySport Wallis           |
| 23.          | Perskindol Sportmed II – Fachschulung «Einf. in die Sportmassage» | Emmenbrücke    | Sport Union Schweiz        |
| 25.          | Jugitag Ost   | Widnau         | Sport Union Ostschweiz     |
| 25.          | Jugitag West  | Guntershausen  | Sport Union Ostschweiz     |
| 25.          | Modulkurs ESP II  | Ufhusen        | Sport Union Zentralschweiz |
| 25.          | Modulkurs ESP I und II, Fit in den Sommer                         | Wallis         | Sport Union Schweiz        |
| 27.          | Jahresversammlung Gönnervereinigung SU Aargau                     | Stans          | Sport Union Aargau         |
| 28.          | Perskindol Sportmed III – Fachschulung «Taping»                   | Olten          | Sport Union Schweiz        |
| 29.          | Perskindol Sportmed II – Fachschulung «Einf. in die Sportmassage» | Gossau         | Sport Union Schweiz        |
| <b>Juni</b>  |   |                |                            |
| 1.           | 18. Beach-Cup / Volleyball  | Brigerbad      | PolySport Wallis           |
| 1.           | Gerätemeisterschaft   | St. Niklaus    | PolySport Wallis           |
| 1.           | Abschlussfest Minispieltag  | Visp           | PolySport Wallis           |
| 1.–2.        | Modul 3, Diplom Rückentrainer Sport Union Schweiz                 | Bilten         | Sport Union Schweiz        |
| 2.           | 18. Badner-Cup / Faustball  | Brigerbad      | PolySport Wallis           |
| 2.           | 68. Veteranenlandsgemeinde  | Lungern        | Veteranenvereinigung       |
| 2.           | Kant. Jugitag AG/SO   | Widen          | Sport Union AG / SVSo      |
| 8.           | Kant. Sporttag  | Glis-Gamsen    | PolySport Wallis           |
| 8.           | Kant. Jugitag FTSU  | Plaffeien      | FTSU                       |
| 8./9.        | Sportfest   | Niederbüren    | Sport Union Schweiz        |
| 11.          | Frühlingswanderung  |                | PolySport Wallis           |
| 29.          | Schlussprüfung Diplom Rückentrainer Sport Union Schweiz           | Bilten         | Sport Union Schweiz        |
| 29.          | 18. Getu-Cup  | Oberrohrdorf   | Sport Union Schweiz        |
| 30.          | Kant. Jugitag   | Steinen        | Sport Union Schwyz         |

Weitere Daten unter [www.sportunionschweiz.ch](http://www.sportunionschweiz.ch)



# KURSE

## VORSCHULTURNEN US

**Probleme in deiner Mukistunde? Zusammen packen wir diese an!** **SUS**  
**DATUM/ORT:** Samstag, 4. Mai 2013, Turnhalle Sonnenweid Neuenkirch  
**ZEIT:** 09.00 – ca. 15.30 Uhr  
**ZIELGRUPPE:** Muki-Leiterinnen  
**INHALT:** Hast du Probleme in deiner Mukistunde? in diesem Kurs pflegen wir den Erfahrungsaustausch über verschieden Probleme die im Muki-Turnen anzutreffen sind. Wir arbeiten lösungsorientierte Stunden aus und fördern die Motivation der Leiter/in. So erhält jede Muki-Stunde neuen Schwung! Zusammen packen wir das!  
**LEITUNG:** Rossana Grossniklaus, Muki Expertin  
**KOSTEN:** Fr. 75.– für Mitglieder SUS, SVKT, Satus; Fr. 100.– für Nichtmitglieder  
**ANMELDUNG:** Bis 4.4.13 an die Sport Union Schweiz  
**BESONDERES:** Damit wir uns auf den Kurs vorbereiten können, bitten wir dich bei der Anmeldung deine Fragen und Probleme anzugeben.

## J+S KINDERSPORT (5–10)

**FK J+S Kindersport Turnen SUS 2-13 SUS**  
**DATUM/ORT:** Sa. 27. April 2013, Sonnenweid Halle Neuenkirch  
**ZEIT:** 08.00 – 16.00 Uhr  
**ZIELGRUPPE:** Leiter J+S Kindersport mit FK Pflicht  
**LEITUNG:** Sibylle Grüter und J+S Kids Expertenteam  
**KOSTEN:** Fr. 50.– für Leiter J+S Kindersport SUS, SATUS und SVKT Fr. 100.– für Leiter J+S Kindersport anderer Verbände Fr. 150.– für Interessierte ohne J+S Kindersport Ausbildung  
**ANMELDUNG:** Bis 27.3.13 via J+S Coach  
**AUSKUNFT:** Sabine Kiefer, 041 262 13 22, technik@sportunionschweiz.ch

## JUGENDSPORT

**Modulkurs JSP und ESP I: Volleyball, Netzbball, Unihockey, Badminton – Ideen für deine Turnstunde für Jung und Alt / SUS**

**DATUM/ORT:** Samstag, 27. April 2013, Aegetenhalle Widnau  
**ZEIT:** 08.30 – 13.30 Uhr  
**ZIELGRUPPE:** Alle Interessierten, die neue Ideen sammeln und ihre Turnstunde abwechslungsreich gestalten möchten.  
**INHALT:** Dieser Tageskurs vermittelt dir verschiedene Spiel- und Wettkampfformen im Volleyball, Netzbball, Unihockey und Badminton. Was gibt es für tolle Möglichkeiten diese Sportarten neu zu erleben? Wie kann die Technik spielerisch vermittelt werden? Dabei wird gezeigt, wie diese Ballsportarten bei Jung und Alt Anklang finden.  
**LEITUNG:** Markus Weder, Turn- und Sportlehrer  
**KOSTEN:** Fr. 38.– für Mitglieder SUS, SVKT, Satus; Fr. 50.– für Nichtmitglieder  
**ANMELDUNG:** Bis 27.3.13 an die Sport Union Schweiz  
**BESONDERES:** Dieser Kurs wird vom Club100 Sport Union Schweiz unterstützt

**Die Turnhalle als Aerobic- und Krafttrainingsraum, MK ESPI+JSP SUS**

**DATUM/ORT:** Samstag, 4. Mai 2013, Montlingen  
**ZEIT:** 09.00 – 16.00 Uhr  
**INHALT:** Möchtest du deine Turnstunde wie eine Lektion im Fitnesscenter gestalten? Dann bist du bei diesem Kurs genau richtig!  
 • In diesem Kurs zeigen wir dir die Aerobic-grundschritte.  
 • Wie zähle ich die Musik aus?  
 • Wie stelle ich eine neue Aerobic-Choreo zusammen?  
 • Wie baue ich Kraftübungen mit Hanteln und Theraband ein? So entsteht ein tolles Ganzkörpertraining das Jung und Alt begeistert!  
**LEITUNG:** Jasmin Wüst



**KOSTEN:** Fr. 75.– für Mitglieder SUS, SVKT, Satus; Fr. 100.– für Nichtmitglieder  
**ANMELDUNG:** Bis 4.4.13 an die Sport Union Schweiz  
**BESONDERES:** Dieser Kurs wird vom Club100 Sport Union Schweiz unterstützt

## ERWACHSENENSPIEL I UND II

**Pilates goes Bikini SUS**

**DATUM/ORT:** Samstag, 27. April 2013, Sachseln  
**ZEIT:** 09.00 – 12.00 Uhr  
**ZIELGRUPPE:** Interessierte Gesundheits-sportler/innen  
**INHALT:** Dieser Kurs gibt einen Einblick in die Grundübungen von Pilates und zeigt Möglichkeiten und Ideen um die Übungen zu intensivieren und zu steigern. Dabei werden vor allem die Bauch- Beine und Rücken-muskulatur gezielt gestärkt und gekräftigt, so dass dem nächsten Sommer nichts mehr im Wege stehen kann.  
**LEITUNG:** Belinda Steiner, Pilates Instruktorin  
**KOSTEN:** Fr. 38.– für Mitglieder SUS, SVKT, Satus; Fr. 50.– für Nichtmitglieder  
**ANMELDUNG:** Bis 27.3.13 an die Sport Union Schweiz

**Modulkurs ESP I und JSP: Volleyball, Netzbball, Unihockey, Badminton – Ideen für deine Turnstunde für Jung und Alt / SUS**

**DATUM/ORT:** Samstag, 27. April 2013, Aegetenhalle Widnau  
**ZEIT:** 08.30 – 13.30 Uhr  
**ZIELGRUPPE:** Alle Interessierten, die neue Ideen sammeln und ihre Turnstunde abwechslungsreich gestalten möchten.  
**INHALT:** Dieser Tageskurs vermittelt dir verschiedene Spiel- und Wettkampfformen im Volleyball, Netzbball, Unihockey und Badminton. Was gibt es für tolle Möglichkeiten diese Sportarten neu zu erleben? Wie kann die Technik spielerisch vermittelt werden? Dabei wird gezeigt, wie diese Ballsportarten bei Jung und Alt Anklang finden.  
**LEITUNG:** Markus Weder, Turn- und Sportlehrer  
**KOSTEN:** Fr. 38.– für Mitglieder SUS, SVKT, Satus; Fr. 50.– für Nichtmitglieder  
**ANMELDUNG:** Bis 27.3.13 an die Sport Union Schweiz  
**BESONDERES:** Dieser Kurs wird vom Club100 Sport Union Schweiz unterstützt

**Die Turnhalle als Aerobic- und Krafttrainingsraum, MK ESPI+JSP SUS**

**DATUM/ORT:** Samstag, 4. Mai 2013, Montlingen  
**ZEIT:** 09.00 – 16.00 Uhr  
**INHALT:** Möchtest du deine Turnstunde wie eine Lektion im Fitnesscenter gestalten? Dann bist du bei diesem Kurs genau richtig!  
 • In diesem Kurs zeigen wir dir die Aerobic-grundschritte.  
 • Wie zähle ich die Musik aus?  
 • Wie stelle ich eine neue Aerobic-Choreo zusammen?  
 • Wie baue ich Kraftübungen mit Hanteln und Theraband ein?  
 So entsteht ein tolles Ganzkörpertraining das Jung und Alt begeistert!  
**LEITUNG:** Jasmin Wüst  
**KOSTEN:** Fr. 75.– für Mitglieder SUS, SVKT, Satus; Fr. 100.– für Nichtmitglieder  
**ANMELDUNG:** Bis 4.4.13 an die Sport Union Schweiz  
**BESONDERES:** Dieser Kurs wird vom Club100 Sport Union Schweiz unterstützt

**Fit in den Sommer, ESP I und II SUS**

**DATUM/ORT:** Samstag, 25. Mai 2013, Wallis  
**ZEIT:** 10.00 – 17.00 Uhr  
**INHALT:** Funktionelles Bewegungstraining für vertieftes Körperbewusstsein! Kinball als Herausforderung an Koordination und Spielgeist!  
**LEITUNG:** Adrian Utiger, Vistawell Experte  
**KOSTEN:** Fr. 38.– für Mitglieder SUS, SVKT, Satus; Fr. 50.– für Nichtmitglieder  
**ANMELDUNG:** Bis 25.4.13 an die Sport Union Schweiz  
**BESONDERES:** Dieser Kurs wird mit Produkten von Vistawell durchgeführt.

**Modulkurs Erwachsenensport II (Senioren-sport) SU ZS**

**DATUM/ORT:** Samstag, 25. Mai 2013, Turnhalle Ufhusen LU  
**ZEIT:** 09.00 – 16.30 Uhr  
**ZIELGRUPPE:** Interessierte Seniorensport- und Erwachsenensport II-Leitende sowie weitere Interessierte  
**ZIELSETZUNG:** Für alle Altersgruppen und für jedes Fitnessniveau steht gesundheitsorientiertes Rückentraining mit aufwärmen, kräftigen und mobilisieren im Vordergrund. Du bist in der Lage, ein effizientes und gesundheitsförderndes Training anzubieten.

## ADMINISTRATIVE HINWEISE

**KOSTEN:** Der Basispreis – sofern nichts anderes vermerkt – beträgt  
 - pro Kurstag 75 Franken für Verbandsmitglieder (100.00 Nichtmitglieder)  
 - pro Halbtage 38 Franken (50.00 Nichtmitglieder).  
**DETAILLIERTE KURSANGABEN:** siehe «Agenda 1/13» (Beilage t&s 11/2012, nachbestellbar) oder www.sportunionschweiz.ch.  
**KURSBESTIMMUNGEN:** Es gelten die allgemeinen Bestimmungen für Kurse und Lager der Sport Union Schweiz. Verbindlichkeit der Anmeldung! Bei kurzfristiger Abmeldung oder Nichterscheinen werden 100% der Kosten (Kurstag oder unentschuldigter Absenz), 50 % der Kosten oder mind. Fr. 25.00 (innerhalb von 14 Tagen vor dem Kurs) oder Fr. 20.00 Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt (Abmeldung früher als 14 Tage vor Kurs). Es kann jedoch ohne Mehrkosten ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.  
**ANMELDUNG:** Wo nichts anderes vermerkt, ist die Geschäftsstelle Sport Union Schweiz, Tel. 041 260 00 30, info@sportunionschweiz.ch, Informations- und Auskunftsstelle.  
**VERSICHERUNG:** ist Sache der teilnehmenden Person

### VERWENDETE ABKÜRZUNGEN:

**BK** Basiskurs      **MK** Modulkurs      **EFK** Einführungskurs  
**WBK** Weiterbildungskurs      **JSP** Jugendsport      **ESP** Erwachsenensport

### ANMELDEADRESSEN:

**Sport Union Schweiz,** Geschäftsstelle, Rüeggisingerstr. 45, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 260 00 30, technik@sportunionschweiz.ch, www.sportunionschweiz.ch  
**SVKT Frauensportverband,** Geschäftsstelle, Brunnmattstr. 49, 3007 Bern, Tel. 043 810 05 60, info@frauensportverband.ch; technische Fragen: t.schoeni@frauensportverband.ch



**INHALT:** Der gesunde Rücken für den Alltag: Effizientes Training für den gesunden Rücken in der Balance zwischen Mobilität und Stabilität, Kraft und Geschicklichkeit. Dieser Kurs hilft dir, an deiner Haltung zu arbeiten und die Übungen korrekt auszuführen. So kann

**LEITUNG:** Daniel Gerber, dani\_gerber@bluewin.ch, Experte esa; Margrit Sigrist, dipl. Rückentrainerin

**KOSTEN:** Fr. 38.– für Mitglieder SUS, SVKT, Satus; Fr. 50.– für Nichtmitglieder

**ANMELDUNG:** Bis 25.4.13 an Maria Herzog, Unterbalmstr. 8, 6064 Kerns, 041 660 17 77, maria.herzog@bluewin.ch

## INFORM – AUSBILDUNGEN

**Modul 1 Diplom Pilatetrainer Sport Union Schweiz SUS**

**DATUM / ORT:** Fr. – So. 23.–25. August 2013, Bilten

**ZEIT:** 09.00 – 17.00 Uhr

**ZIELGRUPPE:** Frauen und Männer, die eine fundierte Ausbildung im Bereich Pilates suchen.

**ZIELSETZUNG:** Die Teilnehmer kennen sich in der Anatomie des Rückens aus (Skelett, Gelenke, Muskeln). Sie sind in der Lage Bewegungsanalysen durchzuführen. Sie können Haltungsmuster erkennen und sind in der Lage, diese positiv zu verändern und den Menschen in seiner Haltungsrbeit zu unterstützen. Sie kennen die Methode und Geschichte der Bewegungstheorie «Pilates». Sie sind in der Lage Pilates-Lektionen anzubieten und diese kompetent zu unterrichten

**INHALT:** Modul 1 mit Schwerpunkt «Pilates»: Methode und Geschichte der Bewegungstheorie «Pilates». Ausserdem:

- Anatomisches Wissen erlangen /
- Haltungsmuster erkennen und korrigieren
- Bewegungsanalyse / mit viel Praxis!

**LEITUNG:** Ursi Rhyner, dipl. Bewegungspädagogin BGB, dipl. Rückentrainerin «spin care», dipl. Beckenbodentrainerin, dipl. Pilates-Trainerin

**KOSTEN:** Einzelnes Modul für SUS Mitglieder 320.–, für Nichtmitglieder 350.– / Ganze Ausbildung (3 Module und Schlussprüfung) für SUS Mitglieder 890.–, für Nichtmitglieder 990.–

**ANMELDUNG:** Bis 23.7.13 an die Sport Union Schweiz

**BESONDERES:** Vorgängiger Kauf eines Anatomiebuchs obligatorisch (Angaben werden mit den Unterlagen angegeben). Die ganze Ausbildung besteht aus 3 Modulen plus Schlussprüfung. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Diplom.

**Modul 2 Diplom Pilatetrainer Sport Union Schweiz SUS**

**DATUM / ORT:** Fr. 20. September 2013 Männer Tag, Bilten Sa./So. 21./22. September 2013 Frauen Tage, Bilten

**ZEIT:** 09.00 – 17.00 Uhr

**INHALT:** Modul 2 mit Schwerpunkt «Beckenboden»: Wie sind die anatomischen Begebenheiten? Wie «wecke» ich die Bebo-Muskulatur, Sensibilisierung? Kräftigung und Entspannung im Gleichgewicht. Inkontinenzen erkennen und behandeln. Integration in den Alltag. Verbindungen zum Rücken und Bauch

**BESONDERES:** Leitung / Kosten / Besonderes gleich wie Modul 1

**ANMELDUNG:** Bis 20.8.13 an die Sport Union Schweiz

**Modul 3 Diplom Pilatetrainer Sport Union Schweiz SUS**

**DATUM / ORT:** Sa./So. 26./27. Oktober 2013, Bilten

**ZEIT:** 09.00 – 17.00 Uhr

**INHALT:** Modul 3 mit Schwerpunkt «Bauch»: Anatomische Grundlagen / Rücken- und Beckenbodengerechte Bauch-Übungen / Zusammenspiel von Rücken, Beckenboden und Bauch / Kräftigen, dehnen, entspannen / Entspannung und Trance Entspannungsanleitung / Gute Wörter für die Entspannung / Stimmgebung

**BESONDERES:** Leitung / Kosten / Besonderes wie Modul 1

**ANMELDUNG:** 26.9.13 an die Sport Union Schweiz

**Schlussprüfung Diplom Pilatetrainer Sport Union Schweiz SUS**

**DATUM / ORT:** Samstag, 30. November 2013, Bilten

**ZEIT:** 08.00 – 17.00 Uhr

**ZIELGRUPPE:** der Kurs ist für Frauen und Männer, die eine fundierte Ausbildung im Bereich Pilates suchen

**INHALT:** In der Schlussprüfung wird das erworbene Wissen in einem theoretischen Teil und in praktischen Einheiten geprüft.

**LEITUNG:** Ursi Rhyner

**KOSTEN:** Ganze Ausbildung (3 Module und Schlussprüfung) für SUS Mitglieder 890.– für Nichtmitglieder 990.–

**ANMELDUNG:** Bis 30.10.13 an die Sport Union Schweiz

**BESONDERES:** Wie Module 1–3

## INFORM – WEITERBILDUNGEN

**Perskindol Sportmed II – Fachschulung «Einführung in die Sportmassage» SUS**

**DATUM / ORT:** Donnerstag, 25. April 2013, Hotel Arte, Olten

**ZEIT:** 19.00 – 21.00 Uhr

**ZIELGRUPPE:** Trainer, Teambetreuer, Masseure, Medical Coaches und Interessenten

**INHALT:**

- Passende Massage für den Mannschafts- und/oder Laufsport
- Unterschied der Massagetechniken (vor und nach der sportlichen Betätigung)
- Praktische Anwendung vor Ort (Sportbekleidung)

**LEITUNG:** Jack Eugster, ehem. Chefmasseur Schweizer Eishockey Nationalmannschaft, Barbara Sigrist, Mitglied Jack Eugster's Med Coaching Team

**KOSTEN:** CHF 90.– inkl. Kursmaterial: / – Perskindol Produkte / – Kursunterlagen

**ANMELDUNG:** Bis 25.3.13 an die Sport Union Schweiz

**BESONDERES:** Dieser Kurs wird unterstützt von der Firma Vifor Pharma AG mit ihrer Marke Perskindol.

**Perskindol Sportmed I – Fachschulung «Sportverletzungen» SUS**

**DATUM / ORT:** Dienstag, 30. April 2013, Andreas Zentrum in Gossau

**ZEIT:** 19.00 – 21.00 Uhr

**ZIELGRUPPE:** Trainer, Teambetreuer, Masseure, Medical Coaches und Interessenten

**INHALT:**

- Vorbeugung und Behandlung von Sportverletzungen
- Symptome rechtzeitig erkennen
- Professionelles Handeln in kritischen Momenten
- Umsetzen der Theorie in die Praxis
- Praxisorientierte Übungen vor Ort

**LEITUNG:** Jack Eugster, Barbara Sigrist, Jack Eugster's Med Coaching Team

**KOSTEN:** CHF 120.– inkl. Kursmaterial:

- Perskindol Sportmedkoffer /
- IVF HARTMANN-Produkte /
- Perskindol Polo-Shirt / – Kursunterlagen

**ANMELDUNG:** Bis 30.3.13 an die Sport Union Schweiz

**BESONDERES:** Dieser Kurs wird unterstützt von der Firma Vifor Pharma AG mit ihrer Marke Perskindol.

**Perskindol Sportmed II – Fachschulung «Einführung in die Sportmassage» SUS**

**DATUM / ORT:** Donnerstag, 23. Mai 2013, Emmenbrücke Gersag

**ZEIT:** 19.00 – 21.00 Uhr

**ZIELGRUPPE:** Trainer, Teambetreuer, Masseure, Medical Coaches und Interessenten

**INHALT:**

- Passende Massage für den Mannschafts- und/oder Laufsport
- Unterschied der Massagetechniken (vor und nach der sportlichen Betätigung)
- Praktische Anwendung vor Ort (Sportbekleidung)

**LEITUNG:** Jack Eugster, Barbara Sigrist, Jack Eugster's Med Coaching Team

**KOSTEN:** CHF 90.– inkl. Kursmaterial: / – Perskindol Produkte / – Kursunterlagen

**ANMELDUNG:** Bis 23.4.13 an die Sport Union Schweiz

**BESONDERES:** Dieser Kurs wird unterstützt von der Firma Vifor Pharma AG mit ihrer Marke Perskindol.

**Perskindol Sportmed III – Fachschulung «Taping» / Perskindol SUS**

**DATUM / ORT:** Dienstag, 28. Mai 2013, Hotel Arte, Olten

**ZEIT:** 19.00 – 21.00 Uhr

**ZIELGRUPPE:** Trainer, Teambetreuer, Masseure, Medical Coaches und Interessenten

**INHALT:**

- Sinnvolles Anbringen eines Tapeverbandes
- Verwendung der verschiedenen Tapingprodukte
- Tapingtechnik für Sprung- und Handgelenk
- Umsetzen der Theorie in die Praxis
- Praxisbezogene Übungen vor Ort (Sportbekleidung)

**LEITUNG:** Jack Eugster, Barbara Sigrist, Jack Eugster's Med Coaching Team

**KOSTEN:** CHF 70.– inkl. Kursmaterial: IVF HARTMANN-Produkte / Perskindol-Produkte / Schulungsdossier

**ANMELDUNG:** Bis 28.4.13 an die Sport Union Schweiz

**BESONDERES:** Dieser Kurs wird unterstützt von der Firma Vifor Pharma AG mit ihrer Marke Perskindol

**Perskindol Sportmed II – Fachschulung «Einführung in die Sportmassage» SUS**

**DATUM / ORT:** Mittwoch, 29. Mai 2013, Andreas Zentrum in Gossau

**ZEIT:** 19.00 – 21.00 Uhr

**ZIELGRUPPE:** Trainer, Teambetreuer, Masseure, Medical Coaches und Interessenten

**INHALT:**

- Passende Massage für den Mannschafts- und/oder Laufsport
- Unterschied der Massagetechniken (vor und nach der sportlichen Betätigung)
- Praktische Anwendung vor Ort (Sportbekleidung)

**LEITUNG:** Jack Eugster, Barbara Sigrist, Jack Eugster's Med Coaching Team

**KOSTEN:** CHF 90.– inkl. Kursmaterial: / – Perskindol Produkte / – Kursunterlagen

**ANMELDUNG:** Bis 29.4.13 an die Sport Union Schweiz

**BESONDERES:** Dieser Kurs wird unterstützt von der Firma Vifor Pharma AG mit ihrer Marke Perskindol.

Bei uns **geniessen Sie Vortritt!**

verguenstigungen@allianz-suisse.ch

**Allianz** 



**KAMPFRICHTER**

**Kampfrichterkurs für messbare Disziplinen SU OST-CH**

**DATUM / ORT:** Donnerstag, 25. April 2013, Sportanlagen Niederbüren

**ZEIT:** 19.00 – 22.00 Uhr

**ZIELGRUPPE:** Angehende und bereits ausgebildete Kampfrichter, deren Ausbildung mehr als drei Jahre zurückliegt

**ZIELSETZUNG:** Ausbildung zum KR Leichtathletik oder Stafetten oder Weiterbildung bereits ausgebildeter KR

**INHALT:** Die Teilnehmer werden in allen Disziplinen der Leichtathletik oder Stafetten, welche an Sportfesten angeboten werden, ausgebildet. Für bereits ausgebildete KR ist die Weiterbildung obligatorisch, wenn der letzte Kursbesuch mehr als drei Jahre zurückliegt. Damit kann an Sportfesten ein ausgebildeter KR eingesetzt werden. Die Aus- und Weiterbildung erfolgt in Theorie und Praxis.

**LEITUNG:** Michael Krucker, Frauenfeld, und Brigitte Meier, Bazenhaid

**KOSTEN:** Mitglieder Sport Union Ostschweiz, SVKT SG/App. gratis, Mitglieder anderer Kantonalverbände Fr. 25.–, Nichtmitglieder Fr. 50.–

**ANMELDUNG:** Bis 10. April 2013 an Brigitte Meier, Au, 9602 Bazenhaid, b.r.meier.wald@thurweb.ch

**BESONDERES:** Ausgebildete KR müssen sich an Sportfesten ausweisen.



**VOLLEYBALL**

**Volleyball Techniker-Kurs INV**

**DATUM / ORT:** Samstag, 4. Mai 2013, Roggerhalle Kriens

**ZEIT:** 09.00 – 17.00 Uhr (ca. 1.5 Std. Mittagspause)

**INHALT:** Wie baut man ein Training auf oder aus? Theorie und Praxis

**LEITUNG:** Max Meier

**KOSTEN:** Keine

**ANMELDUNG:** Anfangs April 13 an Lisa Schneider, Bachtalen 22, 6020 Emmenbrücke, Tel. 078 804 06 19

**BESONDERES:** Der Kurs wird organisiert vom INV (Interverbandskommission nicht lizenziierter Volleyball) [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch)

**WETTKÄMPFE**



**GERÄTTURNEN**

**18. SUS-Geräteturncup SUS**

**DATUM / ORT:** Samstag, 29. Juni 2013, Oberrohrdorf

**ZIELGRUPPE:** Turnerinnen und Turner der Kategorien K1-K7 und KD/KH

**TEILNAHMEBERECHTIGUNG:** Die Teilnahme steht allen Turner/innen der Sport Union Schweiz sowie eingeladenen Gästen offen.

**KOSTEN:** Jede Riege hat mit der Anmeldung das Startgeld auf das entsprechende Konto zu überweisen. Startgeld = Fr. 20.–

**ANGEBOT:** Turnerinnen: 4-Kampf, Boden, Reck, Sprung, Schaukelringe Turner: 5-Kampf, Boden, Reck, Sprung, Schaukelringe, Barren

**WERTUNGS- RICHTERWESEN:** Jede teilnehmende Riege muss mind. eine brevetierte Wertungsrichterin od. brevetierten Wertungsrichter stellen. Ab Kategorie K5 muss eine Wertungsrichterin / Wertungsrichter mit Brevet 2 gemeldet werden. Die Meldung hat mit dem Anmeldeformular namentlich zu erfolgen. Auch Brevet 2 Wertungsrichter in Ausbildung sind willkommen.

**AUSKUNFT:** [getucup13@tsvrohrdorf.ch](mailto:getucup13@tsvrohrdorf.ch)

**ORGANISATOR:** TSV Rohrdorf



**JUGENDSPORT**

**Jugitag Ostschweiz OST SU OST**

**DATUM / ORT:** Samstag, 25. Mai 2013, Widnau

**ANGEBOT:** Einzel- und Gruppenwettkämpfe

**ORGANISATOR:** KTV Widnau

**Jugitag Ostschweiz WEST SU OST**

**DATUM / ORT:** 25. Mai 2013, Guntershausen

**ANGEBOT:** Einzel- und Gruppenwettkämpfe

**ORGANISATOR:** TSV Guntershausen

**Kant. Jugitag Freiburg FTSU**

**DATUM / ORT:** Samstag, 8. Juni 2013, Plaffeien

**AUSKUNFT:** Andrea Rumo, [jugitag@tvplaffeien.ch](mailto:jugitag@tvplaffeien.ch)

**ORGANISATOR:** [www.tvplaffeien.ch](http://www.tvplaffeien.ch)

**Kant. Jugitag Schwyz SU SZ**

**DATUM / ORT:** Sonntag, 30. Juni 2013, Steinen

**ZEIT:** 07.00 – 18.00 Uhr

**ANGEBOT:** Einzel- und Gruppenwettkämpfe

**ORGANISATOR:** TSV Steinen, Edwin Kälin



**JUGENDSPORT**

**6. Schweizer Jugifinaltag SUS**

**DATUM / ORT:** Sonntag, 1. September 2013, Murten

**ANGEBOT:** Einzel- und Gruppenwettkämpfe, gemäss Reglement der Sport Union Schweiz qualifizieren sich die besten 15 Prozent der diesjährigen Kantonalen Jugitage für den Schweizer Final

**ORGANISATOR:** TSV Gurmels, TV Böisingen

**INFO:** [www.jugifinaltag2013.ch](http://www.jugifinaltag2013.ch)

**Bewegungsfest 2013**

**DATUM / ORT:** Samstag, 8. Juni 2013, Niederbüren/SG

**ANGEBOT:** Rätsel-OL, Walking, Pilates, Zumba, freie Wahl.

**BESONDERES:** Findet im Rahmen des Sportfests Niederbüren statt. Um 17 Uhr offeriert die Veteranenvereinigung der Sport Union Schweiz allen Teilnehmenden einen «Finisher-Apéro».

**ANMELDUNG:** bis spätestens Ende März 2013

**INFOS:** Seite 5 dieses t&s oder unter [www.sportfest2013.ch](http://www.sportfest2013.ch) > Ausschreibung > Bewegungsfest



**VOLLEYBALL**

**Wintermeisterschaft Volleyball (nicht lizenziert) INV**

**DATUM / ORT:** September 2013 – April 2014

**INHALT:** Jeweils im Juni findet eine Mannschaftsleiter-Sitzung in Sempach statt, wo die Spieldaten abgemacht werden. Gleichzeitig wird auch die Rangverkündigung der letzten Saison durchgeführt.

**KOSTEN:** Vereine in INV-Verbänden. Fr. 150.–, JuniorInnen in INV-Verbänden. dFr. 150.– und Gastvereine. Fr. 400.–

**ANMELDUNG:** Anfangs April 13 an Lisa Schneider, Bachtalen 22, 6020 Emmenbrücke, Tel. 078 804 06 19

**AUSKUNFT/LEIT.:** Margrit Wechsler (Präsidentin INV), Buochs, Tel. 041 620 46 62

**ORGANISATOR:** INV (Interverband nicht lizenziierter Volleyball), [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch)

**allianz+gesundheitsport.ch**



Mehrere im Breiten- und Gesundheitssport national führende Organisationen haben sich in der **Allianz Schweiz Gesundheits-sport** zusammengeschlossen, welche folgende Ziele verfolgt:

- Anbieten von Aus- und Weiterbildungen im Bereich Breiten- und Gesundheitssport
- Koordination der Aus- und Weiterbildung im Rahmen von «Erwachsenensport Schweiz»
- Realisation von Aus- und Weiterbildungsunterlagen
- Gemeinsame Kommunikation der Aus- und Weiterbildungsangebote
- Punktuelle Zusammenarbeit in Breiten-sportprojekten
- Regelmässiger Informationsaustausch unter den Allianzmitgliedern
- Einflussnahme auf die Gesundheitssport-bewegung der Schweiz

Im Zentrum steht das gemeinsame Anbieten von Aus- und Weiterbildungen im Breiten- und Gesundheitssport. Infos (Ausbildungsstruktur, Kursdaten etc.) finden Sie auf den Homepages der Allianzpartner.

Partner der **allianz+gesundheitsport.ch**



[www.ryffelrunning.ch](http://www.ryffelrunning.ch)



[www.allezhop-romandie.ch](http://www.allezhop-romandie.ch)



[www.armee.ch/sport](http://www.armee.ch/sport)



[www.swiss-athletics.ch](http://www.swiss-athletics.ch)



[www.swiss-ski.ch](http://www.swiss-ski.ch)



[www.sportunionschweiz.ch](http://www.sportunionschweiz.ch)



[www.swissfit.org](http://www.swissfit.org)



[www.allezhop.ch](http://www.allezhop.ch)



SPORT UNION SCHWEIZ

## Mitglieder-Vorteile Sport Union Schweiz

- Gratis-Müeslibezug bei bio-Familia für Lager und Wettkämpfe
- Einkaufsrabatte bei Faude & Huguenin (Code «SUS 2013» angeben)
- Günstigere Fahrzeugmieten bei Sixt
- Perskindol Fachschulungen «Sportverletzungen»
- 40 % Rabatt auf die Hotelcard
- 30 % Rabatt auf Zusatzversicherungen der Sanitas
- 10 % Rabatt auf Sachversicherungen der Allianz Suisse
- Ausleihmöglichkeit für zwei tolle Spielkisten
- Spezielle Fahrtrainingsangebote für Vereinsbus-Fahrer

Unter [www.sportunionschweiz.ch](http://www.sportunionschweiz.ch)  
nachschaun und profitieren!

## Wettbewerb

Kennst du «cool & clean», das nationale Präventionsprogramm im Sport?  
Schau unter [www.coolandclean.ch](http://www.coolandclean.ch) nach und nenne uns von den 5 Commitments für fairen Sport deinen Favoriten.

- Unter den Einsendungen verlosen wir
- 20 T-Shirts Mädchen Grösse S (Teampreis)
  - 1 Leiter-T-Shirt schwarz Grösse L



## Wettbewerbstalon

|                              |                      |
|------------------------------|----------------------|
| Mein/unser<br>«coolandclean» | <input type="text"/> |
| Commitment:                  | <input type="text"/> |
| Verein/Riege/<br>Familie:    | <input type="text"/> |
| Name:                        | <input type="text"/> |
| Adresse:                     | <input type="text"/> |
| Mail/Telefon:                | <input type="text"/> |

Verein: Einsenden bis **25.04.2013** an Geschäftsstelle Sport Union Schweiz, Rüeggisingerstrasse 45, 6020 Emmenbrücke, [info@sportunionschweiz.ch](mailto:info@sportunionschweiz.ch)

## Swiss Olympic Vereinsmanagement-Ausbildung

Die Basisausbildung für Vereinsfunktionäre besteht aus 6 Modulen: «Der Sportverein und sein Umfeld», «Vereinsorganisation», «Sitzungen leiten», «Finanzen: Rechnungswesen und Mittelbeschaffung», «Ehrenamtlichkeit im Sport» und «Marketing im Sport». Sie wird regional angeboten:

- Zürich/Ostschweiz: [www.zks-zuerich.ch](http://www.zks-zuerich.ch)
- Basel/Solothurn/Jura: [www.bl.ch/sportamt](http://www.bl.ch/sportamt)
- Aargau/Solothurn/Bern: [www.wbzlenzburg.ch](http://www.wbzlenzburg.ch)
- Italienischsprachige: [www.swissolympic.ch/vma](http://www.swissolympic.ch/vma)



Die Sport Union Schweiz empfiehlt ihren Mitgliedern die Teilnahme in ihren entsprechenden Regionen.

## Gratis-Vereinsinserat «Die spinnen, die Turner!»

Turnshow  
in der Turnhalle Grossdietwil  
Ostermontag 1. April, 13.30 Uhr  
und 20.00 Uhr  
Freitag 5. April, 20.00 Uhr  
Samstag 6. April, 20.00 Uhr

Organisator: TV Grossdietwil  
[www.turnvereingrossdietwil.ch](http://www.turnvereingrossdietwil.ch)

## Gratis-Vereinsinserat 11. GYM-DAY Grosswangen

Samstag, 25. Mai 2013  
Turnhalle Kalofen, Grosswangen  
62 startende Vereine, 1750 Aktive  
Jede Vorführung wird zweimal  
geturnt  
Festzelt, Bar- und Partybetrieb

Organisator: TV Grosswangen  
[www.gym-day.ch](http://www.gym-day.ch)

**turnen&sport**  
Das Offizielle Verbandsorgan  
der SPORT UNION SCHWEIZ

Auflage: 12'000 Exemplare  
(WEMF-bestätigt: 11'467 Exemplare).  
Erscheint: 8 x jährlich, wovon 4 Doppel-Nr.  
Redaktion: Brigitte Senn, c / o AMK,  
Amstutzstr. 14, 6010 Kriens, Tel. 041 320 00 76,  
Fax 041 320 00 79, [b.senn@amk.ch](mailto:b.senn@amk.ch)  
Gestaltung: [www.amk.ch](http://www.amk.ch) / Anja Gollmann  
Inserate, Adressmutationen, Verbandsadresse:  
Geschäftsstelle Sport Union Schweiz,  
Rüeggisingerstr. 45, 6020 Emmenbrücke,  
Tel. 041 260 00 30, Fax 041 260 26 30,  
[info@sportunionschweiz.ch](mailto:info@sportunionschweiz.ch),  
[www.sportunionschweiz.ch](http://www.sportunionschweiz.ch)

Druck: Multicolor Print AG, Baar  
Redaktionelle MitarbeiterInnen: Sabrina  
Beckerbauer (Zentralschweiz), Myriam Bittel  
(Wallis), Walter Ernst (Solothurn), Angela Nüesch  
(Ostschweiz), Joe Rothenfluh (Aargau), Moritz  
Vonlanthen (Freiburg).  
Weitere Mitwirkende an dieser Ausgabe: Andrea  
Koller, Sabine Kiefer, Dominik Meier, Heidi Schäli,  
Joe Rothenfluh, Markus Roth (Swiss Faustball), Franz  
Hess (ENV), Heidi Buchmann-Schaller  
Übersetzungen: Mauri Capuzzo, Arnold Bertschy  
Fotos: Einzelne Fotos in dieser Ausgabe sind von  
Foto Belos, Gossau.

## Vorschau 4/2013

- 97. DV in Wil/SG  
Ehrungen, Berichte, Kurzprotokoll
- Jugendsport  
So startet der Countdown auf den Jugifinal
- Breitensportagenda II/13  
Kurs- und Veranstaltungsheft 2. Hälfte 2013

Redaktionsschluss: 27.04.2013 – Erscheinen: 10.05.2013

# Mehr Spannung.

Zum Mitfiebern.



Immer dabei.



**Profitieren Sie von bis zu 30% Kollektivrabatt auf Zusatzversicherungen**

### Umfassender Schutz bei Krankheit und Unfall – Das bieten wir Ihnen mit unseren Produkten!

Damit Sie und Ihre Familienangehörigen von attraktiven Prämien profitieren können, hat die Sport Union Schweiz mit Sanitas Corporate einen Kollektivvertrag abgeschlossen.

Dank dem Kollektivvertrag profitieren Sie von:

- bis zu 30% Kollektivrabatt auf den Zusatzversicherungen
- bis zu 20% Rabatt in der Grundversicherung bei einem Abschluss eines Alternativen Versicherungsmodells (z.B. Hausarzt-Modell)
- 24% Leistungsfreiheitsrabatt (bei halbprivaten und privaten Spitalversicherungen).

Bestellen Sie jetzt eine **persönliche Offerte** mit dem Stichwort Kollektivvertrag Sport Union Schweiz unter [www.sanitas-corporate.ch/wincare/offerte](http://www.sanitas-corporate.ch/wincare/offerte) oder unter Telefon 0844 150 150.

**sanitas**  
corporate